



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 4 * Dezember 2022 * 58. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Der FVV feiert 60 Jahre

Warten auf den Zug: einst und heute



Fotos: FVV Archiv, Karl Satzinger

Fasching4Kids

mit den Clowns
Pepo und Fanny
So, 12. Februar 2023

Ausstellung 100 Jahre Eichgraben

im Wienerwaldmuseum
Teil I: 1923-1943
Eröffnung am 7. Jänner 2023

Jazz meets Wine

im Fuhrwerkerhaus
Sa, 21. Jänner 2023



Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freundinnen, Freunde und Gäste des FVV!

Die vierte Ausgabe des „Eichgrabners“ im Jahreslauf ist traditionell diejenige, in der wir einerseits auf das zu Ende gehende Jahr zurückschauen, andererseits aber auch schon über unsere Pläne für das kommende Jahr informieren wollen.

Wieder aktiv

Zur Inspiration habe ich ein wenig in der Ausgabe Nr. 4/2021 geblättert. Wie war denn das noch einmal vor bald einem Jahr? Wir mussten uns damals noch mit sehr zurückhaltendem Optimismus fragen, ob uns denn die leidige Pandemie auch im Jahr 2022 immer noch Prügel zwischen die Füße werfen würde und ob der FVV ein weiteres Jahr ohne Veranstaltungen im stillen Kämmerlein sein Dasein fristen würde.

Glücklicherweise ist rückblickend vieles anders gekommen als befürchtet. Die wichtigsten und größten Veranstaltungen des Jahres, die Maibaumfeier und der FVV-Riesenflohmarkt, konnten ohne Einschränkungen stattfinden – und die Resonanz aus der Eichgrabner Bevölkerung war überwältigend. Viele Rückmeldungen zeigten, wie sehr das zwanglose, unbelastete Beisammensein ohne schlechtes Gewissen nach einer gefühlten Ewigkeit hergesehen wurde.

100 Jahre Eichgraben

Daher fällt der Ausblick ins neue Jahr diesmal weitaus

entspannter aus – wobei „entspannt“ nicht heißt, dass wir uns gemütlich zurücklehnen könnten, ganz im Gegenteil. 2023 wird ein besonderes Jahr, weil die Marktgemeinde Eichgraben ihr 100-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen und bunten Veranstaltungsprogramm feiern wird. Auch der FVV und das Fuhrwerkerhaus werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Mithilfe erbeten

Im Rahmen des Wienerwaldmuseums wird unser Museumsleiter Dr. Michael Götzinger eine Sonderausstellung gestalten, die das gesamte Jahr 2023 überspannen wird. Dafür, liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, möchten wir um Eure Mithilfe bitten. Die Ausstellung soll Dokumente und Gegenstände aus 100 Jahren Eichgraben öffentlich machen, Dinge, die zu Hause in Kisten, auf Dachböden, in Schubladen, etc. dahinschlummern. Es ist das Ziel, mittels derartiger Exponate die vergangenen 100 Jahre unserer Heimatgemeinde Eichgraben erlebbar und begreifbar zu machen. Als Exponat kommt alles in Frage, was in irgendeiner Art und Weise mit Eichgraben, seiner Geschichte und Entwicklung zu tun hat.

Die Ausstellung wird über das ganze Jahr hinweg jeweils Zeiträume von 20 Jahren dokumentieren, beginnend im Jänner mit 1923 bis 1943 und endend im Dezember mit 2003 bis 2023. Wenn Ihr uns bemerkenswerte, interessante, kuriose Dinge als Leihgabe zur Verfügung stellen könnt, gebt diese, bitte,

bei uns im Fuhrwerkerhaus ab. Ganz wichtig ist dabei, dass mittels „Beipackzettel“ Name, Adresse, das Jahr, aus dem das Stück stammt, und wichtige Informationen zur historischen Einordnung ergänzt werden.

Bunte Vielfalt

Das Gesamtprogramm für das Jubiläumsjahr 2023 ist aktuell in der Finalisierung und wird federführend von der Marktgemeinde Eichgraben betreut. Soweit im Rahmen der Planungssitzungen offenkundig wurde, werden so gut wie alle Eichgrabner Institutionen und Vereine Beiträge zum Jubiläumsjahr gestalten und sich damit aktiv in den Veranstaltungsreigen einbringen. Damit blicken wir auf ein vielfältiges und spannendes Jahr. Über jene Veranstaltungen, die wir als FVV Eichgraben anbieten bzw. begleiten, werden wir ab der Ausgabe 1/2023 des „Eichgrabners“ aktuell und im Detail informieren.

Information & Dialog

Noch eine Anregung zum Schluss: Die Redaktion des „Eichgrabners“ bekommt immer wieder Post von Leser*innen mit Bitten, Beschwerden und Anregungen. Wir wünschen uns, dass die Zeitung über die reine Informationsfunktion hinaus auch zu Feedback und Diskussion anregt. Wir freuen uns daher über jede Art von Leserbriefen, Rückmeldungen und Reaktionen sowie auf Anregungen, was eventuell fehlt oder wo wir neue Wege einschlagen könnten, an die Email-Adresse des Fuhrwerkerhauses (info@wienerwaldmuseum.at)



oder an das Redaktionsteam unter eichgrabner@gmx.net.

Allen Leserinnen und Lesern, unseren Inserent*innen, allen Mitgliedern und Mithelfer*innen des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben, allen Freund*innen und Gästen des Fuhrwerkerhauses wünsche ich im Namen des FVV einen geruhsamen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr. Ich gelobe an dieser Stelle noch, dass ich hier, in diesem Vorwort zum „Eichgrabner“ 4/2022, das Unwort „Pandemie“ zum letzten Mal verwendet haben werde – weil es auch mir persönlich jetzt wirklich reicht.

Bleibt uns gewogen und bis zu einem nächsten Treffen im Fuhrwerkerhaus grüßt herzlich,

Harald Frühauf

Aus dem Inhalt

	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
FVV aktiv	4 – 11
Natur	12 – 13
Gemeinde Eichgraben	15 – 21
Feuerwehr	23
Kirchen	24 – 25
Sonderausstellung	26 – 27
Partnergemeinde	36
Aus den Vereinen	29 – 45
Gesundheit	46 – 49
Service	50 – 51



Rezepte zum Thema „Süße Geschenke“ – Seite 9



Rückblick „Lange Nacht der Museen“ – Seite 11



1923: Als Eichgraben selbstständig wurde – Seiten 26, 27

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904

Internet: www.wienerwaldmuseum.at

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.

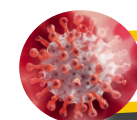
Für Gruppen nach Vereinbarung.

Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.



Vorbehaltlich Änderungen wegen
Covid-19-Verordnung



Eichgrös einsame Gedanken – über die Vorweihnachtszeit im Jahr 2022

Es war eine von vielen Initiativen des FVV in der Vergangenheit, dass auch Eichgraben eine Weihnachtsbeleuchtung haben sollte. So hat Jahr für Jahr ein emsiges Team, bestehend aus Mitarbeitern des Gemeindebauhofs, eines konzessionierten Elektroinstallationsunternehmens sowie Ehrenamtlichen des FVV die leuchtenden Sterne an den Straßenlaternen entlang der Hauptstraße angebracht. Zuvor wurden noch die Glühbirnen getestet und das Tannengrün, wo nötig, ausgebessert. So wussten spätestens ab Ende November dann auch die größten Weihnachtsmuffel, dass der Advent gekommen war.

In diesem Jahr fühlt sich vieles von dem, was seit

Jahrzehnten gelebte Tradition war, irgendwie anders an. Bei Weihnachtsbeleuchtung denkt man nicht an Wochen der Vorfreude auf das Fest, sondern an den Energieverbrauch und die schmerzvollen Mehrkosten, die derlei Leuchtmittel so verursachen. Wir fragen uns, ob es für die Bewältigung der Heizsaison notwendig ist, „unnötige“ Energieverbraucher zu verbannen. Das eingelagerte Gas wird für die Erwärmung von Industrie, öffentlicher Verwaltung, Schulen, Spitälern und Haushalten weit dringender gebraucht als für die Erzeugung von Strom und Licht für die Erwärmung der Herzen.

Aber spätestens dann, wenn ich wieder einmal den

Nachrichten aus aller Welt nicht entkommen kann, gewinnen Einsicht und Rücksicht auf das große Ganze die Oberhand. Wir sind mit Nachrichten aus Regionen in Europa konfrontiert, wo seit bald zehn Monaten niemand mehr darüber nachdenkt, ob es im Jahr 2022 eine Weihnachtsbeleuchtung geben soll. Elektrizitäts- und Fernwärmeleistungswerke werden als kritische Infrastruktur beschossen und zerstört; der dort lebenden Bevölkerung soll vorwiegend Gas, Licht und Heizung genommen werden. Bei großflächigen Stromabschaltungen ist es finster, nicht mehr nur dunkel. Kerzen erhellen vielleicht die Dunkelheit, aber zur Erwärmung der Räume reichen sie nicht. Und niemand dort



denkt darüber nach, wie weit ein Abend bei Kerzenschein ein stimmungsvoller Beitrag zur Vorweihnachtszeit sein könnte.

Widmen wir einfach ein paar Augenblicke lang unsere Gedanken all jenen Menschen, die nur eine Auto-Tagesreise in Richtung Osten von uns entfernt unter genau diesen Bedingungen leben müssen. Und nehmen wir eine mögliche Einschränkung unseres Lebensstils als das, was es ist: eine geringfügige Beeinträchtigung in unserer üppigsten ausgestatteten Komfortzone.

Es grüßt Euch ein nachdenklicher

Eichgrös



Der FVV,
alle Beitragsgestalter*innen,
Grafik und Redaktion wünschen
eine schöne Adventzeit, ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Fotocredit: Pixabay



Herr Plus

hat dieses Mal nichts zu berichten.



Herr Minus bemerkt verärgert

... dass die Zahl der auf der Straße ohne Licht fahrenden Radfahrer*innen leider nicht geringer wird. Immer wieder sieht man dunkel gekleidete Pedalisten*innen ohne Reflektoren und Licht auf den Straßen

Eichgrabens. Denkt an eure Sicherheit und macht euch bitte entsprechend verkehrssicher!

... dass es der OeBB anscheinend immer noch nicht möglich ist, Fahrgäste zeitnah und umfassend zu informieren. So war es während der Bauphase in den Herbstferien und des damit verbundenen Schienenersatzverkehrs für Zugbenutzer*innen nahezu unmöglich, eine qualifizierte Auskunft über die weiteren Verbindungsmöglichkeiten zu erhalten, sprich: eine Antwort auf die Frage, welcher Bus wann wohin fährt. Dies lag aber weniger an der Bereitschaft des OeBB-Personals vor Ort, da selbiges auch keine bzw. nur unzureichende Informationen vorliegen hatte. Das alles ist für ein Unternehmen wie die OeBB, Stichwort grüner Fußabdruck, mehr als enttäuschend.

Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Haben Sie Gegenstände und Erinnerungen aus der Zeit zwischen 1923 und 1943 zuhause? In diesem Fall würde sich das Wienerwaldmuseum freuen, wenn Sie uns diese Stücke für den Ausstellungszeitraum zur Verfügung stellen könnten.

Die Sammlung für den ersten Teil der Ausstellung, die den Zeitraum von 1923 bis 1943 umfasst, läuft von Anfang November 2022 bis kurz vor Weihnachten.

In der Ausstellung geht es um ganz banale Gegenstände des Alltags, Fotos, Zeitungsartikel, Erinnerungsstücke. Bitte, geben Sie diese im Museum während der Öffnungszeiten ab, versehen Sie sie mit Namen des Eigentümers/der Eigentümerin und schreiben Sie dazu, warum dieses Stück besondere Bedeutung



Fotocredit: M. Götzinger

für Sie hat. Alle Ausstellungsstücke werden im jeweiligen Zeitraum in verschlossenen Vitrinen ausgestellt (außer es handelt sich um sehr große Exponate – diese werden frei aufgestellt). Die Rückgabe erfolgt nach der jeweiligen Ausstellungsperiode.

Bitte, durchsuchen Sie Dachböden, Keller & Co für interessante Stücke. Wenn ein Exponat eine spezielle Geschichte hat, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit.

Mit herzlichem Dank für Ihre/Eure Mühe! Michael Götzinger



Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenutzung Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner*innen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benutzen. Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,- für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-



Großer Saal



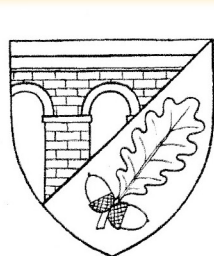
Kleiner Saal

Fotocredits: A. Forst-Rakoczy

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren



Der
Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES
FREMDEVERKEHRS- UND
VERSCHÖNERUNGSVEREINES
EICHGRABEN

8. Jahrgang
DEZEMBER 1972
NUMMER 4

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES GEMEINDEAMTES

Lebensbaum: Vorentscheidung ist gefallen

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

Ganz allgemein fällt beim Durchblättern der alten Ausgaben auf, wie sehr sich doch Sprache und Ausdruck seither geändert haben. So findet sich gleich auf der Titelseite der Zeitung in fett gedruckter

Schrift der Hinweis: **Die verspätete Herausgabe unserer Dezember-Nummer bitten wir alle Leser entschuldigen zu wollen. Außerordentliche berufliche Überlastung verursachte diese Verzögerung.**

Auf zwei vollen Seiten berichtete Bürgermeister Johann Geiswinkler über die wichtigsten Vorhaben, die im Jahr 1972 umgesetzt wurden. Bemerkenswert – aus heutiger Sicht – ist auch hier die Wortwahl. **Verehrte Mitbürger!** hieß es damals, und zur Einleitung meinte der Bürgermeister: **Wenn die undurchdringli-**

chen Nebel ins Land ziehen und wir uns, von der feuchten Kälte fröstelnd, heimwärts wenden, dann ist der Himmelsbogen des scheinbaren Laufes der Sonne auf der nördlichen Hälfte unserer guten Mutter Erde schon ziemlich kleiner geworden. Erst eine ganze Spalte später gibt es eine Aufzählung der **wesentlichsten Traktanden.** Dazu gehörten unter anderem der Tennis- und der Eislaufplatz, Investitionen ins Ortskanalnetz, die Schaffung des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental, die Herstellung von Straßendecken und Gehstei-

gen und die Erneuerung der ÖBB-Haltestelle: **Eichgraben hat ein gefälliges, zweckmäßiges und auch repräsentatives Haltestellengebäude.** Die Wohnhausanlage neben dem Amtsgebäude war mitten in der Entstehung, und die öffentliche Beleuchtung wurde **durch Vermehrung der Lampen und Verstärkung der Leuchtkraft ständig verbessert.** Außerdem wurde die Straßenbenennung abgeschlossen und die Zuteilung der Hausnummern harrete nur mehr der Durchführung. Und, besonders interessant: **Der Flächenwidmungsplan ist**

nun von der Landesregierung genehmigt. Die im Bauland befindlichen Baulücken (unbebaute Grundstücke) sollten nun ehstens geschlossen werden. 50 Jahre später gibt es eine ganz andere Sichtweise dazu ...

Der Bürgermeister schließt mit den Worten: **Ich bitte die verehrten Mitbürger, mir zuzustimmen, wenn ich an dieser Stelle den Herren des Gemeindevorstandes, den Herren der Gemeinderatsausschüsse und den Herren des Gemeinderates Dank und Anerkennung für die unermüdliche und pflichtbewusste Tätigkeit ausspreche und dies nicht nur in Anbetracht des Arbeitsumfanges. Vielmehr ist es die bei uns sprichwörtlich gewordene Zusammenarbeit, das Bemühen um das Wohl und das Ansehen der Bürger der Gemeinde, einen gemeinsamen Weg zu finden und gewissenhaft zu gehen. Über jede, weil nicht zielführende und deshalb unfruchtbare Polemik erhaben, werden**

die Verhandlungen und Gespräche geleitet von der persönlichen Achtung und der Vermeidung jedes unbedachten Wortes.

Beim Leitartikel des FVV ging es um den Lebensbaum, den der Verein der Eichgrabner Bevölkerung anlässlich des 50-jährigen

Jubiläums als selbstständige Gemeinde und der gleichzeitigen Erhebung zur Marktgemeinde stiften wollte (der Eichgrabner Nr. 2/2021 hatte einen der Entwürfe aus der Sommer-Zeitung von 1971 bereits gezeigt). **Fast 2 Jahre haben die Vorarbeiten und das Ringen um einen**

geeigneten Entwurf für dieses Denkmal gedauert. Bereits Ende 1970 wurde im Vorstand des FVV der Gedanke besprochen, statt des jährlich aufgestellten Maibaumes eine dauernde Einrichtung in Form eines Lebens- oder Zunftbaumes zu schaffen. ... Im Frühjahr 1972 erfolgte sodann über die Gesellschaft der Kunstfreunde eine öffentliche Ausschreibung an alle österreichischen Bildhauer und Maler. Bei der Jury-Sitzung mit Bürgermeister Johann Geiswinkler und den beiden Vizebürgermeistern Felix Krepeller und Josef Grauer gelangte man **einstimmig zu dem Entschluß, 5 der eingereichten Entwürfe in die engere Wahl zu ziehen.** Die Bevölkerung Eichgrabens war durch Ausstellungen in die Auswahl einbezogen. Wie die Entscheidung letztlich ausging, lesen Sie im nächsten Eichgrabner!

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.



Eichgraben

Wenn du wanderst über Berg und Tal,
kommst du an einen Ort, bescheiden, klein und schmuck.
Eichgraben wird er schon immer genannt;
und er ist bekannt im ganzen Land.

Vieles kann man in der Welt
sich kaufen um teures Geld.
Eichgraben aber nicht,
denn es führte uns zum Licht.

Von diesem schönen, jungen Ort
aber gen' ich nie mehr fort.
Er ist mein
und wird's auch immer sein.

Es liegt mitten drinn, im schönen Wienerwald,
Gott schuf'n hin mit eig'ner Hand.
Im Wald, unter großen Eichen,
läßt sich die Hand zur Freundschaft reichen.

(Nonssek Elisabeth)

Zur Erinnerung an meine Schulzeit
Schulschluß, am 28. Juni 1972

Lobgedicht auf Eichgraben von einer Schülerin



Groß und edel

In Eichgraben wachsen über 30 Mammutbäume

Zuerst sagen wir herzlichen Dank für die interessanten Meldungen über Standorte von Mammutbäumen in Eichgraben. Bisher wurden 35 Angaben über Standorte gemacht, einzelne Hinweise wurden mit schönen Bildern dokumentiert. Allein aus Hinterleiten wurden 12 Mammutbäume genannt. Damit ist dieser Ortsteil einsamer Spitzenreiter, gefolgt von Ottenheim mit 6 Meldungen. Möglicherweise ist diese Verteilung auf eine Zucht von Mammutbäumen in der ehemaligen Gärtnerei Rihacek zurückzuführen (danke für

diesen Hinweis an Herrn Dr. Martin Michalitsch). Jedenfalls wurde im Juni 2018 der Mammutbaum beim Gemeindezentrum als „geschütztes Naturgebilde“ ausgezeichnet.

Ist Eichgraben nun die an Mammutbäumen reichste Marktgemeinde in Niederösterreich oder sogar Österreichs? Auf diese Frage konnten wir trotz einiger Nachfragen bisher keine schlüssige Antwort erhalten. Im Internet gibt es Hinweise auf einen Bestand von Mammutbäumen im Bereich Paudorf – Göttweig. „Die Mammutbäume

stehen hier nicht durch Zufall. Adalbert Dungel, der spätere Abt des Stiftes Göttweig, hat hier vor rund 140 Jahren Samen der Sequoia-Bäume (*Wellingtonia gigantea*) ausgesät. Die Adalbert-Wellingtonien fühlen sich an diesem Platz richtig wohl und einer von ihnen zählt sogar zu den zehn höchsten Bäumen Österreichs.“

Wir werden dieses Thema jedenfalls weiter verfolgen – auch, weil uns kurz vor Redaktionsschluss noch ein interessanter Hinweis erreichte, dem wir allerdings erst im Detail nachgehen müssen.

Link zu Paudorf: <https://www.heldenderfreizeit.com/mammutbaeume-paudorf/>

Michael Götzinger,
Rudolf Ichmann



Das Naturdenkmal beim Gemeindezentrum



Mammutbaum in Hutten



Rezepte der Redaktion zum Thema „Süße Geschenke“



Traudes Traditionsrezepte

Bauernbusserl

(Kronen-Zeitung Kochbuch, ca. 1910)

Zutaten:

70 g Zucker
1 großes Ei
500 g Mandeln
70 g Mehl

Zubereitung:

Zucker und ein großes Ei verrührt man eine ½ Stunde lang; danach kommen löffelweise die Mandeln und das Mehl dazu. Mit einem Löffel kleine Häufchen machen, obenauf eine Mandel stecken und lichtgelb backen.

Baiser-Christbaumschmuck

(Rezept Tante Käthe Merzendorfer)

Zutaten:

150 g Puderzucker
3 Eiweiße
Lebensmittelfarben nach
Belieben

Zubereitung:

Backblech mit Alufolie auslegen, den Backofen auf 100° vorheizen. Puderzucker sieben, Eiweiße zu steifem Schnee schlagen. Unter ständigem Rühren langsam den Puderzucker einrieseln lassen. Den Eischnee in verschiedene Schüsselchen verteilen und zart mit verschiedenen Lebensmittelfarben färben. Die Eischneeportionen nacheinander in den Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und auf die Alufolie in beliebigen Formen spritzen. Das Baiser im Backofen auf der mittleren Schiene ca. 2 Stunden trocknen lassen. Die Backofentür dabei durch Einklemmen eines Kochlöffelstiels einen Spalt offenhalten, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.



Fotocredits: pixabay

Schoko-Marmor von Doris und Erich

Zutaten:

400 g Milkschokolade
200 g dunkle Schokolade
200 g weiße Schokolade
Ev. Nüsse, Mandeln, Rosinen,
getrocknete Früchte



Zubereitung:

Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die Schokolade in Stücke brechen und auf dem Backpapier verteilen. Bei 50 Grad Umluft im Backofen ca. 10 Minuten schmelzen lassen – Temperatur dabei keinesfalls überschreiten! Wenn die gesamte Schokolade flüssig ist, herausnehmen und eine Gabel oder ein Stäbchen so durchziehen, dass überall eine ansprechende Marmorierung entsteht. Auskühlen lassen und in unregelmäßige Stücke brechen. Nach Geschmack kann der Schoko-Marmor mit Nüssen, Mandeln, Rosinen oder anderen getrockneten Früchten, aber auch mit Chili oder rotem Pfeffer verziert und verfeinert werden, bevor er ganz abgekühlt ist. Schoko-Marmor, in hübschen Gläsern verpackt, ist ein Geschenk, das auch von bzw. mit Kindern einfach hergestellt werden kann.

Stefanies Gebrannte Mandeln zum Verschenken

Zutaten:

120g Zucker
100 ml Wasser
1 Packung Vanillezucker
½ TL Zimt
1 Prise Kardamom
200g blanchierte Mandeln



Zubereitung:

Alle Zutaten außer den Mandeln zusammenmischen und in eine hohe Pfanne geben. Die Mischung zum Kochen bringen, bis der Zucker im Wasser aufgelöst ist. Mandeln dazugeben und ständig umrühren. Es soll so lange gerührt werden, bis das Wasser verdampft ist und sich um die Mandeln eine Zuckerschicht bildet. Nach guten zehn Minuten löst sich die Zuckerschicht und der Zucker karamellisiert. (Wenn die Mandeln zu dunkel sind, schmecken sie bitter.) Die fertigen Mandeln auf ein Backpapier mit genügend Abstand legen und erkalten lassen, so verklumpen die Mandeln nicht. Gebrannte Mandeln eignen sich perfekt als Geschenk.



Veranstaltungen 2023

Jänner:

Sa. 7.1.



Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Eichgraben“

Detailinformationen siehe Newsletter der Marktgemeinde Eichgraben
Die Ausstellung wird in fünf Perioden
zu je 20 Jahren thematisch aufgeteilt:
Besichtigung während der Museumsöffnungszeiten

**1923–1943: Inflation, Wirtschaftskrise
und Beginn des 2. Weltkrieges**
7. Jänner bis Ende Februar

**1944–1963: Kriegsende, Wiederaufbau
und Wirtschaftswunderzeit**
1. März bis Ende April

1964–1983: Die tollen 70er-Jahre
1. Mai bis Mitte August

1984–2003: Beginn des elektronischen Zeitalters
Mitte September bis Ende Oktober

**2004–2023: Wohlstand, steigendes Umweltbewusstsein,
Corona, Ukraine-Krieg**
1. November bis Mitte Dezember

Veranstalter:
FVV

Sa. 21.1. 19:30 Uhr

Jazz meets Wine

Jazzformation Home COOKIN
inkl. Weinverkostung nachhaltiger Weine und Traubensäfte
aus dem Biosphärenpark Wienerwald
Weingut Pferschy-Seper: www.pferschy-seper.at

FVV

Februar:

Sa. 4.2. 14:00 Uhr

Eröffnung Rätselrallye im Wienerwaldmuseum anlässlich „100 Jahre Eichgraben“ für Kinder ab 6 Jahren

FVV

So. 12.2. 14–17 Uhr

Fasching4Kids

Es unterhalten euch die Clowns „Pepo und Fanny“
Kommt mit oder ohne Kostüm, Buffet, Tombola, Eintritt frei

FVV

April:

Sa. 15.4. 19:30 Uhr

Jo Mara and Band – „Crossover Hits“ „20 Jahre Country, Rock`n Roll, Blues, Jazz“

FVV

So. 23.4. 14–17 Uhr

Lebendiges Handwerk im Stadl
Führungen um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

FVV

13:30–17:30 Uhr
Bücherfundgrube mit Schallplatten

Mai:

Mo. 1.5. 11:00 Uhr

Maibaumfeier des FVV

FVV

Aktuelle Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger)
	0676-63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30–09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke)
	0699-81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Bodyforming	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Dienstag	09:15–10:30 Uhr
Freitag	09:15–10:30 Uhr
Gesundheits- gymnastik	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Dienstag	10:30–11:30 Uhr
Ying-Yang	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Dienstag	18:30–20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum)
	02233-57 678
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Yoga	(Birgit Bichlmayer)
	0680-31 44 466
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar)
	0650-70 23 360
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Bellarina	(Kristel Demaere)
	0664-41 01 927
Donnerstag	16:00–19:00 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger)
	0676-63 65 790
Freitag	08:00–09:00 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank)
	0664-21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr
Änderungen vorbehalten	



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Fasching4Kids
am 12. Februar 2023

Nächtlicher Publikums-Ansturm

Wienerwaldmuseum in der Lange Nacht der Museen gut besucht

Es bestand etwas Unsicherheit, ob die Lange Nacht der Museen nach Corona wieder Fahrt aufnehmen könnte und Interessierte den Weg ins Wienerwaldmuseum finden würden. Gleich vorweg: Diese Skepsis war vollkommen unbegründet! Zahlreiche Menschen, von Groß bis Klein, von Jung bis Alt, nutzten diese Gelegenheit und kamen – ja, man muss sagen: stürmten geradezu – ins Wienerwaldmuseum. Die Ausstellung im kleinen Saal erfreute sich großen Zuspruchs. Absoluter Publikumsmagnet war aber das Lebendige Handwerk. Vor den teils staunenden Augen der dicht an dicht gereihten

Zuseherinnen und Zuseher wurde getöptert, gefilzt und geschmiedet. Die Begeisterung ging sogar so weit, dass ein Mädchen spontan eine Zeichnung für unseren Schmied anfertigte – eine größere Wertschätzung gibt es wohl kaum ...

Gabi Zimmer



Amboss und jugendliche Frauenpower



Ob hier wohl ein ungewöhnlicher Berufswunsch reift ...?

Jazz meets Wine

am 21. Jänner um 19:30 Uhr



Fotocredit: FVV



Wissenwertes zu den Mammuthäuten mit dem Artikel des letzten Eichgrabners präsentiert



Spannend: Das Museum bei Nacht erkunden

Im Jazz ist „Cooking“ seit jeher eine beliebte Metapher, wenn beim Spiel in der Band alles wie geschmiert läuft, wenn die Musizierenden ohne viel nachdenken zu müssen gefühlvoll ihre Zutaten mischen und ein schmackhaftes, dampfendes Hörerlebnis präsentieren. Musik und Kulinarik sind eben nahe

Verwandte – sowohl in der Produktion als auch in der Rezeption: richtige Wahl und Dosis der Zutaten, Hitze und Würze, Komponieren und Improvisieren, Aufdrehen und Zurückdrehen, um das Resultat schließlich genüsslich auf der Zunge (oder am Trommelfell) zergehen zu lassen. Ö1



Honig in der kalten Jahreszeit

Die guten Eigenschaften eines wertvollen Naturprodukts

Man sieht sie auf vielen Weihnachtsmärkten: Imker*innen, die ihre Produkte anbieten. Nutzen Sie dabei die Möglichkeit, sich direkt über Betriebsweise und die angebotenen Honigsorten zu informieren und diese auch zu verkosten. Bienenhaltung und Honigernte sind zeitintensiv und bedürfen sehr viel Handarbeit.

Honig unterstützt!

Natürlich ist Honig kein Medikament, aber er hat viele positive Eigenschaften. Er enthält Milchsäurebakterien, Probiotika und Antioxidantien. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Honig bei grippalen Infekten die Symptome lindern kann. Regelmäßiger Honigverzehr



Fotocredit: Verein für Bienenzucht

Mannigfaltige Honigprodukte aus heimischer Produktion

kann unser Immunsystem daher positiv beeinflussen.

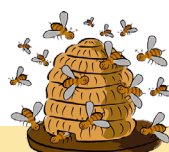
Schmeckt Honig immer gleich?

Der durchschnittliche Honig-Verbrauch in Österreich liegt bei ca. 9.000 Tonnen. 45 % davon werden von Bienen im Inland produziert, der Rest ist Importware. Der in Supermärkten angebotene Honig

stammt also nicht einmal zur Hälfte aus Österreich. Die Deklaration besagt lediglich, ob der Honig aus der EU kommt oder nicht. Honig aus Nicht EU-Ländern stammt vorwiegend aus Südamerika und China und wird dann mit EU-Honig vermischt – das sichert einen immer gleichen Geschmack. Beim Honig von einheimischen Imker*innen

schmeckt Honig jedes Jahr ein wenig anders. Und vergessen Sie nicht die Bestäubungsleistung der Bienen: Die meisten Obst- und Gemüsesorten, die bei uns wachsen, sind darauf angewiesen.

Christiana Blumauer



Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127
blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960
w.feirer@gmx.at

Besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altengbach.

Geschenk-Idee ? !!



H&B Grafik, Foto: B. Biehl

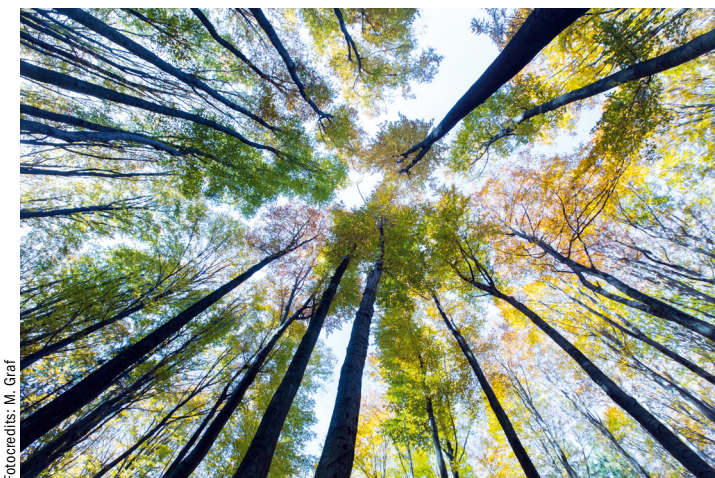
Josef Schöffel – der Retter des Wienerwalds

Mit Mut und Beharrlichkeit gegen Spekulation

1872 gilt als das Jahr, in dem mit der ersten Naturschutzkampagne Österreichs ein Meilenstein für Artenschutz, Klimaschutz und Naturschutz im Wienerwald gelegt wurde. Dem Journalisten und pensionierten Offizier Josef Schöffel gelang es vor 150 Jahren, den Wienerwald vor umfangreichen Abholzungen zu schützen. Die Initiative des aus Brünn stammenden und in Mödling ansässigen Josef Schöffel fand seinen Ausgangspunkt zwei Jahre davor, als der Verkauf des Wienerwalds an Spekulanten drohte, um die leere Staatskasse zu füllen. Unter

der Überschrift „Der Verkauf des Wiener Waldes“ erschien sein Artikel im Neuen Wiener Tagblatt mit den Worten: „Dieses Kleinod der Wiener, dieses herrliche Geschenk der Natur soll nun stückweise an Spekulanten verkauft und verwüstet werden.“ Zahlreiche Beiträge folgten, in denen Josef Schöffel einzelne Mitarbeiter des „Staatsgüter-Verschleuderungsbureaus“ der Korruption beschuldigte.

Sein medialer Feldzug gegen korrupte Geschäfte brachte ihn in Bedrängnis: Er wurde fünfmal vor Gericht zitiert, aber jedes Mal freigesprochen. Mordkomplote gegen ihn wurden aufgedeckt, Bestechungsversuche scheiterten. Seine Anhänger wurden mehr und einflussreicher. Schöffels Freispruch von der Anklage wegen „Herabwürdigung von Verfügungen der Behörden“ am 20. März 1872 leitete die Wende ein und endete damit, dass der Wienerwald nicht an ein Holzschläger-Konsortium verkauft wurde;



Fotocredits: M. Graf

Atemberaubender Blick durch die Bäume des Wienerwaldes

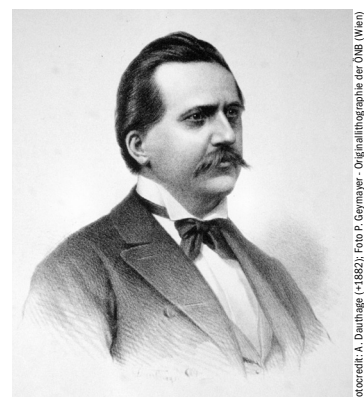
de; damit wurde die drohende Abholzung abgewendet.

Zeit ein Mann finde, der denselben mit Erfolg verteidigt.“

Der prominent gewordene Schöffel zog noch im selben Jahr in den Reichsrat ein, er wurde Bürgermeister von Mödling und Ehrenbürger in zahlreichen Wienerwaldgemeinden. Sein meistzitiertes Satz als Vermächtnis an die Nachwelt lautet: „Ich wünsche mir nur, dass, wenn der Wienerwald, was nicht unmöglich ist, wieder einmal von Spekulanten bedroht werden sollte, sich zur rechten

Der unbeugsame Mut Josef Schöffels hat uns ein Naturjuwel am Rande einer Millionenstadt gesichert, welches 2005 mit dem UNESCO-Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet wurde mit dem Ziel, die Natur zu schützen und gleichzeitig die Region zu einer Lebensregion für verantwortungsvolles Wirtschaften und Handeln zu entwickeln.

Manuela Zinöcker



Fotocredit: A. Dauthage (+1882), Foto: P. Gaymayer - Originalabbildung der ÖNB (Wien)

Josef Schöffel, Lithografie

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at



Stöbern, suchen, finden



Interessante Exponate für die Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Haben Sie Gegenstände und Erinnerungen aus der Zeit zwischen 1923 und 1943 zuhause? In diesem Fall würde sich das Wienerwaldmuseum freuen, wenn Sie uns diese Stücke für den Ausstellungszeitraum zur Verfügung stellen könnten.

Die Sammlung für den ersten Teil der Ausstellung, die den Zeitraum von 1923 bis 1943 umfasst, läuft von Anfang November 2022 bis kurz vor Weihnachten.

Die thematische Gliederung erfolgt nach drei Schwerpunkten:

1923–1929: Die Zeit des Art Déco bis zum Börsenkrach 1929

1930–1937: Wirtschaftliche Erholung, Ständestaat, Erstarkung der NSDAP

1938–1943: Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich, II. Weltkrieg

In der Ausstellung geht es um ganz banale Gegenstände des Alltags, Fotos, Zeitungsartikel, Erinnerungsstücke. Bitte, geben Sie diese im Museum während der Öffnungszeiten ab, versehen Sie sie mit Namen des Eigentümers/der Eigentümerin und schreiben Sie dazu, warum dieses Stück besondere Bedeutung für Sie hat. Alle Ausstellungsstücke werden im jeweiligen Zeitraum in verschlossenen Vitrinen ausgestellt (außer es handelt sich um sehr große Exponate – diese werden frei aufgestellt). Die Rückgabe erfolgt nach der jeweiligen Ausstellungsperiode.

Bitte, durchsuchen Sie Dachboden, Keller & Co für interessante Stücke. Wenn ein Exponat eine spezielle Geschichte hat, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit.

Mit herzlichem Dank für Ihre/Eure Mühe! *Michael Götzinger*



Fotocredits: M. Götzinger

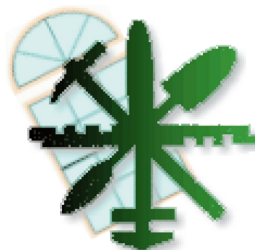
GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler



Bürgermeister
Georg Ockermüller

Großartige Vereine in Eichgraben

Der Bürgermeister zieht Bilanz

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, Weihnachten steht kurz vor der Tür und damit auch der Jahreswechsel. Wie immer ist das die passende Zeit, um Bilanz zu ziehen und nach vorne zu blicken.

Im Jahr 2022 haben wir die Vereine in Eichgraben in den Vordergrund gestellt. Diese werden von vielen Menschen getragen, die Tag für Tag mit Leidenschaft und großem persönlichem Einsatz einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Die zahlreichen Veranstaltungen in den vergangenen Wochen und Monaten haben gezeigt, wieviel Energie und Kraft in unseren Vereinen steckt. Es war und ist mir wichtig, dieses Vereinsleben in Eichgraben weiter zu fördern und sichtbar zu machen. Ein erster Schritt

dazu war die Vereins-Sonderausgabe unserer Gemeindezeitung, die an alle Haushalte verschickt wurde. Auch das Jubiläumsjahr „100 Jahre Eichgraben“ ist zu einem großen Teil unseren Vereinen gewidmet.

Bunt es Eichgraben

Besonders möchte ich an dieser Stelle dem FVV und unserer Feuerwehr gratulieren – das Maifest, der Riesenflohmarkt und die FF-Weinkost waren großartige Veranstaltungen. Bei meinen Arbeitseinsätzen konnte ich mir selbst ein Bild davon machen, wieviel Arbeit da drinnen steckt. Aber auch viele andere Veranstaltungen – ob Wandertag der Naturfreunde, das brücken.festival der zeitgenossenschaft oder der Sturmheurige des Sportvereins – zeigen: Ohne Freiwillige

und ohne diese Feste wäre Eichgraben viel farbloser! Ein wichtiges Anliegen ist mir, allen Generationen Raum zur Begegnung zur Verfügung zu stellen. Ein Highlight war dieses Jahr etwa das gemeinsame Seniorenfest der NÖ Senioren und des Pensionistenverbandes im Herbst, das es nächstes Jahr sicher wieder geben wird.

Planung für 2023

Aktuell sind wir mit der Planung des nächsten Jahres beschäftigt. Die Budgeterstellung ist heuer aufgrund der generellen wirtschaftlichen Situation ein wenig schwieriger als in den vergangenen Jahren, dennoch wird es uns gelingen, schöne und wichtige Projekte für Eichgraben umzusetzen: u.a. die Neugestaltung des Freiheitsplatzes, Investitionen in die

Kinderbetreuung, der Ausbau der Gehwege und weitere Maßnahmen zum Thema Klima und Energie ...

Wichtig ist, dass wir das Miteinander und den Zusammenhalt in unserem Eichgraben weiter fördern und unterstützen, dann können wir auch die Hürden gemeinsam meistern.

Mit herzlichen Grüßen

Georg Ockermüller



Die Party geht ab! Ausgelassene Stimmung der Junggebliebenen beim Seniorenfest

Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben



Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Investitionen für morgen

Die Zukunft im Blick: Jugend, Umwelt, Energie

Sehr geehrte Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, viel wurde im heurigen Jahr wieder umgesetzt. Im Frühjahr wurde der Eichgrabner Pumptrack errichtet, der täglich von unseren Kindern und Jugendlichen mit Fahrrädern oder Rollern genutzt wird. Parallel dazu zeigt sich der Vorplatz nun attraktiver und einladender: Der Gastronomiebereich wurde erweitert, beschattet und um eine öffentliche WC-Anlage ergänzt. Im Wienerwaldbad gab es eine Erneuerung einiger Technikkomponenten und eine umweltfreundliche Generalsanierung der Rutsche, die auf fast 20 Betriebsjahre zurückblicken kann. Erkennbar ist dies an der neuen, dynamischen Farbgestaltung! Für den Zeitraum außerhalb des Kantinenbetriebs (September bis Mai) arbeiten wir an einer Lösung mit Snack- und Kaffeeautomaten, damit auch hier eine ganzjährige Versorgung sichergestellt ist.

Jugend im Fokus

Im Bildungsbereich haben wir die Kooperationsvereinbarung mit der aktiven Kinderinsel verlängert, damit diese Bildungsstätte Planungssicherheit hat. Für Essensbestellung im Kindergarten, in der Volksschule und der neuen Mittelschule testen wir gerade eine digitale Variante, die sogenannte MAMPF-App. Unsere Bildungseinrichtungen und unsere Streetworker planen einige Aktivitäten und Veranstaltungen, um das 100-Jahr-Jubiläum 2023 für alle Altersgruppen erlebbar zu machen. Außerdem wollen wir im Jahr 2023 eine weitere Jugend-Umfrage durchführen, um die Lebenswelt der Jugendlichen besser zu verstehen und Akzente setzen zu können. Ein großes Projekt wird der Jugendaustausch im Juni 2023 mit unserer deutschen Partnerstadt Zittau werden. Die Erkenntnisse aus diesem Austausch werden beim ersten Eichgrabner Jugendgemeinderat Thema sein.



Gut beschattet lässt sich der Sommer genießen.

Eichgraben spart Energie

Zur Abfederung der im Jahr 2022 stark gestiegenen Energiekosten tragen die bereits installierten Pelletsheizungen in der Schule und im Gemeindeamt bei, jedoch müssen wir uns zukunfts-fähige Heizkonzepte für die restlichen Gemeindegebäude überlegen. Bereits in Auftrag befinden sich vier Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden (Wienerwaldbad, Fuhrwerkerhaus, Bauhof und eine Erweiterung auf dem Gemeindeamt). Für 2023 sind weitere derartige Anlagen auf dem Sportplatz, dem Hauptgebäude des Kindergartens, dem Feuerwehrhaus und eine Erweiterung der Anlage auf dem Schulgebäude geplant. Wir sind permanent auf der

Suche nach Einsparungspotentialen, um den Energieverbrauch so weit wie möglich abzusenken.


Johannes Maschl

Tipp: Bis zum 31. März 2023 können Sie noch den blau-gelben Strompreisrabatt beantragen (<https://www.noee.gv.at/Strompreisrabatt>). Es handelt sich um ein Unterstützungsangebot des Landes Niederösterreich, um die erhöhten Stromkosten abzufedern.



Der neueste Errungenschaft des Wienerwaldbades: Die PV-Anlage senkt die Energiekosten!

Ein stolzes Jubiläum

100 Jahre Eichgraben

2023 wird ein aufregendes Jahr für die Marktgemeinde Eichgraben. 1923 trennte sich Eichgraben von Maria Anzbach im Guten; und so dürfen wir bald den Hunderter feiern. Unter der Projektleitung von Vizebürgermeister Johannes Maschl wurden die Eichgrabner Vereine und die Bildungseinrichtungen im Jänner 2022 eingeladen, sich mit Festen, Aktionen und Aktivitäten an diesem Jubiläum zu beteiligen. Nach insgesamt drei großen Planungssitzungen ist ein buntes, vielfältiges und spannendes Programm mit insgesamt 100 Aktionen entstanden.

Eigenes Logo

Auch das Logo steht schon fest: Aus den vielen Zeichnungen, die die Kinder unserer Schulen zum Jubiläumsjahr gemacht haben, hat Paul



Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben



Flipcharts voller Ideen bei der Vorstellung der Projekte zur 100-Jahr-Feier

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 02773-44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773-44 600

buecherei@eichgraben.at

<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.



Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Der Eichgrabner Flächenwidmungsplan

Daten zu Natur, Wohnen und Mobilität

Der Flächenwidmungsplan ist eine Schöpfung des 20. Jahrhunderts und legt die Ortsentwicklung für Jahre fest. Er definiert vor allem die Lage und das Ausmaß von Grünland, Bauland und Verkehrsflächen und ist rechtlich bindend.

Ausgangslage

Von der NÖ Landesregierung wird für eine Region ein überörtliches Raumordnungsprogramm erstellt, in dem die angestrebten Ziele definiert sind. Die lokalen Flächenwidmungspläne der Gemeinden müssen sich diesen Zielen unterordnen.

Eichgrabner Besonderheiten

Unser Flächenwidmungsplan wurde Anfang der 1970er-Jahre von Architekt Friedrich Pangratz erstellt. Er hatte den politischen Auftrag, möglichst großzügig Baulandwidmungen vorzunehmen. Der damalige SPÖ-Bürgermeister und seine Mehrheit im Gemeinderat hatten es sich zum Ziel gesetzt, Eichgraben bis auf 10.000 Einwohner wachsen zu lassen. Daher wurden für den Aufteilungs-Kostenschlüssel des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental 12.000 Einwohnergleichwerte festgelegt. Das spiegelt sich in der aktuellen Flächenbilanz (siehe Tabelle oben im Artikel)

Gesamtfläche von Eichgraben:	889 ha	(1 ha = 10.000 m ²)
Anteil Grünland	~ 484 ha.....	54,5 %
Anteil Bauland	~ 330 ha.....	37,1 %
Anteil Verkehrsfläche	~ 64 ha.....	7,2 %
Anteil Gewässer	~ 11 ha.....	1,2 %

Tabelle von der Gesamtfläche von Eichgraben

Im Vergleich dazu haben die neun Gemeinden der Wienerwald-Westachse (Purkersdorf bis Neulengbach) nur einen Baulandanteil von durchschnittlich ca. 13 %. Auffallend in Eichgraben ist der mit 64 ha (7,2 %) hohe Widmungsanteil an Verkehrsflächen. Dafür verantwortlich ist der mehrgeschossige Autobahnknoten Steinhäusl

im Süden Eichgrabens mit 16,4 ha, sowie 126 Gemeindestraßen mit insgesamt 45 km Länge und 6 Landesstraßen mit 9,6 km Länge. Die Trasse der Westbahn, die Eichgraben auf einer Länge von 3,5 km durchquert, hat einen Flächenbedarf von 14,5 ha, die Park & Ride-Anlage beim Bahnhof versiegelt 4.700 m². Das Eichgrabner Grünland mit 484 ha besteht vor allem aus Wald (310 ha) und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Der Gewässeranteil von 11 ha ergibt sich aus der Topografie, denn Eichgraben liegt im Quell-schutzgebiet des Anzbaches.

Naturnah & modern

Im Flächenwidmungsplan sind keine Flächen für Industrie und Gewerbe gewidmet, wodurch die Erholungsfunktion unserer Gemeinde deutlich hervorgehoben wird. Trotz der schwierigen Ausgangslage ist es weitestgehend gelungen, die ländliche Idylle eine naturnahen, modernen Wienerwald-Gemeinde, ganz im Sinne der Wienerwald-Deklaration, zu erhalten und zu gestalten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den zwei Spezialisten der Gemeindeverwaltung bei der Ermittlung der Daten herzlichst bedanken.

Helga Maralik



Blick auf Eichgraben

Das Jugend-Elsbeere Wienerwald-Projekt

JEP: Ja, ich bin dabei!

JEP steht für den Projekt-namen: Jugend – Elsbeere Wienerwald – Projekt. Unsere Jugend ist uns wichtig, daher ist für uns der Zeitpunkt gekommen, die Stimmen der Jugendlichen zu hören und aktiv zu werden. Die Region führt in Zusammenarbeit mit den 13 Gemeinden der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald ein Jugendprojekt durch, das bis Juni 2023 die Möglichkeit bietet, in engen Kontakt mit den Jugendlichen der Gemeinde zu treten, Bedarfe zu eruieren und Sozialraumanalysen zu erstellen. Begleitet wird dieses Projekt vom Jugendinstitut SIR (Social Identity Research), das mit seiner langjährigen Erfahrung den Prozess leiten wird. Der Start-Workshop mit Jugendvertreter*innen aus der Gemeinde fand im November statt. Im Dezember werden alle Jugendlichen des Ortes per Post zur Teilnahme an einem online-Fragebogen eingeladen. Im Frühjahr folgen Workshops mit den Jugendlichen, bei denen die eigenen Aufenthaltsorte und Angebote in der Gemeinde sowie Infrastruktur analysiert werden; im Sommer wird ein LEADER-Jugend-Fördercall stattfinden.



Die Jungen sind gefragt: Sei dabei und gestalte mit!

Pflanzaktion

Am 3. November wurden in der LFS Pyhra mehr als 300 Obstbäume an neue Besitzer*innen aus der Region übergeben. Begleitend werden im Winter wieder zwei Baumschnittkurse angeboten:

- Mi, 15.2.2023: Schulhütt'n, Altlengbach
- Mi, 22.3.2023: Haus der Elsbeere, Michelbach, Mayerhöfen 1

Anmeldungen unter www.gockl.at

Computer spenden

Mach was Gutes in der Vorweihnachtszeit! Fast unbemerkt sammeln sich in vielen Haushalten die unterschiedlichsten IT-Altgeräte wie Laptops, Tablets und Computer an. Diese enthalten wertvolle Metalle und andere Stoffe, die wiederverwendet werden können, was wiederum Ressourcen und Umwelt schont. Gesammelt werden die Altgeräte von unserem Partner „Verein Socius“, der diese gemäß den Datenschutz-

richtlinien in alltagstaugliche Geräte verwandelt und Menschen, die sich Computer aus sozialen Gründen nicht leisten können, zukommen lässt. Informationen dazu finden Sie unter www.gutes-tun.at/IT-Spenden/.

Machen Sie mit und tun Sie Gutes für Umwelt und Gesellschaft!

Nicole Silhengst



Josef Hajek
Zivilschutz

Zivilschutztage in Eichgraben

Mit Informationen überzeugen

In und um Eichgraben führte der Zivilschutzverband im Herbst zahlreiche Veranstaltungen durch. Erfreulicherweise konnten dabei zwei Personen für die Ortsgruppe des Zivilschutzverbandes in Eichgraben gewonnen werden. Hervorzuheben ist vor allem der Zivilschutztag in Eichgraben am 1. Oktober in der Alten Gärtnerei. Dabei konnten sich die Besucherinnen und Besucher beim Team des Zivilschutzverbandes sowie der Polizei über aktuelle Themen wie Blackout, richtiges Heizen und Prävention im Eigenheim informieren. Zur kulinarischen Stärkung gab es Kostproben vom Holzofengrill.

Zivilschutz-Probealarm
Zeitgleich fand der alljährliche

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dieser dient zur Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen. Der NÖ Zivilschutzverband informiert, schult und begleitet Gemeinden, öffentliche Institutionen sowie die Bevölkerung das ganze Jahr in Sachen Selbstschutzmaßnahmen, denn gutes Vorsorgen bringt mehr Sicherheit. Katastrophen oder Krisenfälle können nicht verhindert, deren Ausmaß jedoch durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen maßgeblich verringert werden.

Sicher feiern

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen.

- Ersetzen Sie rechtzeitig heruntergebrannte Kerzen.
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage; verzichten Sie auf ein Tischtuch.
- Lassen Sie die Kerzen auf dem Adventkranz nie ohne Aufsicht brennen.

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und positionieren Sie die Kerzen senkrecht (nachjustieren).
- Lassen Sie den Baum nie unbeaufsichtigt, wenn Kerzen brennen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen.
- Bei bereits stark nadelnden

Bäumen nicht mehr die Kerzen anzünden.

- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit.

Jahreswechsel:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen mit CE-Prüfzeichen.
- Halten Sie den Mindestabstand laut Beschreibung Ihres Feuerwerks ein.
- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien. (F1: mind. 12 Jahre; F2: mind. 16 Jahre; F3: mind. 18 Jahre; F4: nur mit Fachkenntnis)
- Wählen Sie als Abschussort eine freie Fläche, nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern (niemals vom Balkon oder von der Terrasse).
- Vorsicht bei Blindgängern – keinesfalls nochmal anzünden.

Josef Hajek



Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noeszv.at



Fachkundige Beratung am Zivilschutztag in Eichgraben

SMARACIS

Wir sind Spezialisten für

- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: ☎ +43 676 3343779

SMARACIS GmbH, Akkonplatz 10/18-19, 1150 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

ACCOUNTING

CONSULTING

IT-SOLUTIONS



Direktorin
Sabrina Herbst

MS Eichgraben mit neuer Schulleitung

Neue Direktorin setzt auf Individualität

Mein Name ist Sabrina Herbst. Seit elf Jahren darf ich den Schulalltag in der MS Eichgraben mitgestalten. Dabei liegen die Naturwissenschaften mit den Bereichen Mathematik, Physik und Chemie im Mittelpunkt meiner schulischen Interessen. Als neu betraute Schulleiterin ist es jedoch nicht meine alleinige Aufgabe, bei den Schüler*innen auf fundiertes Basiswissen zu achten, sondern auch deren soziale Kompetenzen, Kreativität, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Freude an der Bewegung zu fördern.

Moderne Pädagogik

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem dynamischen und motivierten

Lehrer*innen-Team, dem die Entwicklung und das Wohl jeder Schülerin und jedes Schülers am Herzen liegen. Meinem Team und mir ist es wichtig, das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, Interessen und Wünschen in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei wird es notwendig sein, die Erkenntnisse der modernen Pädagogik mit all ihren Möglichkeiten zu nutzen, um den Anforderungen und Ansprüchen der Schüler*innen und deren Eltern im bestmöglichen Maß zu entsprechen.

Sabrina Herbst

Kontakt: Tel: 02773-46 313
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at



Fotocredit: M. Damjanovic

Das Team der MS Eichgraben: 1.Reihe v.l.n.r.: C. Vieghofer-Kreißl, S. Hochgerner, S. Zimmermann, E. Satzl, S. Herbst, N. Bürgmayr, E. Wegscheider-Mikular, R. Peter, 2.Reihe v.l.n.r.: A. Strombach, B. Mrcic, B. Hafner, E. Groß

Ich freue mich, Ihr Kind unterstützen zu dürfen!

Legasthenie

Dyskalkulie

Deutsch - alle Schulstufen

- + spielerisches Verständnis für Buchstaben und Zahlen
- + effektives Erlernen der Orthografie und Grammatik
- + intensive Unterstützung bei Tests und Schularbeiten
- + gemeinsames Erarbeiten von Aufsätzen und Texten

- * maßgeschneiderte Unterlagen und Materialien für die individuelle, professionelle Unterstützung Ihres Kindes
- * langjährige Erfahrung und Erfolge
- * 5 Minuten zu Fuß von VS / NMS Eichgraben entfernt
- * Einzelunterricht

Sylvia Plach ☎ 0650 2243572
dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Ulmenstraße 9
3032 Eichgraben
E-Mail: sylvia.plach@aon.at

Es ist niemals zu spät, um etwas zu lernen!

Objektbeschreibung

Im Gasthof Knödler wurden die Zimmer adaptiert, die man pro Monat oder langfristig mieten kann. Hauptwohnsitzmeldung möglich. Die Zimmer sind neu eingerichtet und verfügen über LCD-TV sowie GRATIS WLAN im gesamten Haus. Die Sanitärräume sowie die Küche werden täglich gereinigt.

Lage

Der Gasthof Knödler befindet sich in Ortslage 10 Gehminuten zur Westbahnstation, Parkplätze befinden sich vor dem Haus und Umgebung. Autobahnanschluss A21 Hochstraß, A1 Pressbaum oder Altlenzbach.

Sonstiges

Für ein Zimmer pro Monat für eine Person beträgt der Preis € 390,- bei Doppelbelegung von einem Zimmer beträgt der Preis für zwei Personen € 510,- pro Monat. Die Kautions für einen Schlüssel beträgt € 50,-. Zu Beginn des Mietverhältnisses (Einzelzimmer) muss die 1. Miete sowie die Kautions für den Schlüssel in bar übergeben werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von € 440,- in bar.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

Strom, Heizung, Warmwasser, 1x pro Woche Badewäsche, 2x pro Monat Bettwäsche. Es ist eine Küche mit Elektrogeräten, Kühlschränke sowie eine Münzwaschmaschine vorhanden.

Vermietung & Verpachtung

Peter Paul Wessely Betriebs GmbH
Mo – Fr von 9:00 – 16:00 Uhr
Tel: 0660-19 47 200
office@wessely-betriebe.at



Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Näheres auf Seite 14



Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41

www.toyota-frech.at



OCKERMÜLLER

ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com

Alle Jahre wieder ...

... kommt die Brandgefahr vom Weihnachtsbaum!

Am 24.12. klopft das Christkind an die Häuser und Wohnungen in Eichgraben. Leider steht manchmal auch die Feuerwehr an der Haustür, nämlich dann, wenn ein paar einfache Regeln nicht beachtet werden:

- Stellen Sie den Weihnachtsbaum nicht unmittelbar in der Nähe von Vorhängen, Polstermöbeln etc. auf.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei der Verwendung

von Wunderkerzen („Sternspuckern“).

- Stellen Sie einen Kübel Wasser oder einen überprüften (!) Feuerlöscher unmittelbar neben den Baum.
- Verwenden Sie einen Christbaumständer mit Wasser, dann trocknet der Baum nicht so schnell aus.
- Auch wenn es nicht so authentisch ist: Verwenden Sie anstelle von Kerzen elektrische Lichterketten.



Nur auf einen geprüften Feuerlöscher ist Verlass.

Feuerlöscher-Überprüfung 2023

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden. Dies stellt sicher, dass man sich im Ernstfall auf den Löscher verlassen kann und somit größere Schäden vermieden werden. Bitte beachten Sie immer, dass die eigene Sicherheit an erster Stelle steht und Lösversuche nur unternommen werden sollen, wenn eine Flucht jedenfalls möglich ist. Die Feuerwehr Eichgraben veranstaltet 2023 wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus; der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Kommen Sie regelmäßig zur Überprüfung, dann können Sie keine Frist versäumen und Sie haben immer ein funktionstüchtiges Löschgerät.

Auf die Feuerwehr Eichgraben können Sie sich auch während der Feiertage voll und ganz verlassen. Im Notfall wird rasch und effizient geholfen!

Andreas Buchschachner

Termine

24.12., 10:00–14:00 Uhr:
Friedenslicht beim
Feuerwehrhaus

28.01., 20:00 Uhr:
Feuerwehrball im Leng-
bachhof (Einlass ab
19:00 Uhr)

8.-10.06.: Weinkost der
Feuerwehr Eichgraben
im Feuerwehrhaus

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



NOTRUF
122

Malermeister
Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung

Renè Schrefl

Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg

Tel.: 0650 223 12 23

Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 51**

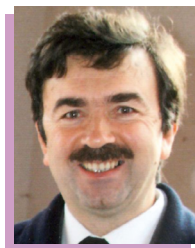


Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696

Termine bitte nur nach Voranmeldung

Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Licht und Wärme schenken

Von der Berufung, Licht zu sein

Liebe Leserinnen und Leser, in den adventlichen und weihnachtlichen Tagen zünden wir gerne Kerzen an und erfreuen uns an dem wohltuenden, warmen Licht. Eine kleine Geschichte erzählt von einem „Gespräch“ zwischen einem Zündholz und einer Kerze:

Es kam der Tag, da sagte ein Zündholz zu einer Kerze: „Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden.“ „Oh nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht. Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand wird meine Schönheit mehr bewundern.“

Das Zündholz fragte: „Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“ „Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften“, flüsterte die Kerze unsicher und voller Angst. „Das ist wahr“, entgegnete das Zündholz, „aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitertragen. Nur wenn du dich versagst,

wirst du sterben.“ Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „So bitte ich dich, zünde mich an!“

Wir feiern zu Weihnachten die Geburt Jesu Christi, der in die Welt kam und zum „Licht“ für unzählige Menschen wurde. Er gab sein Leben hin, verzehrte sich wie eine Kerze, und dadurch öffnete er uns den Weg zum ewigen Licht. In seiner Nachfolge sind wir berufen, selbst Licht und Wärme in die Welt zu bringen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest voll Licht und Wärme, die Sie selbst spüren mögen und auch anderen schenken. Gottes Segen auch für das neue Jahr!

Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit

Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Wir bitten um Anmeldung, wenn Sie diese Sakramente zu Hause empfangen möchten.

Gottesdienstordnung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist in den Schaukästen, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Kanzleistunden

Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr

pfarramt.eichgraben@aon.at

Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773-46 246 oder

0676-82 66 35 066

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Tel.: 0676-82 66 33 233



Fotocredit: pixabay

Katholische Pfarre PFARRTERMINE



Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche Vorabendmessen

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen: 10:30 Uhr

Werktagsmessen in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr
Herz-Jesu-Messe 18:30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat (falls nicht anders verlautbart)

Kirchliche Feste

So, 4.12., **2. Adventssonntag** – Hl. Messe 10:30 Uhr
Mi, 7.12., **Vorabendmesse** zu Maria Empfängnis 18:30 Uhr
Do, 8.12., **Maria Empfängnis** 10:30 Uhr

Festmesse zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

So, 11.12., **3. Adventssonntag** – Hl. Messe 10:30 Uhr
So, 18.12., **4. Adventssonntag** – Hl. Messe 10:30 Uhr

Sa 24.12., **Heiliger Abend**
Kindermesse, Große Kirche 16:00 Uhr
Christmette 23:00 Uhr

Sa 25.12., **Festmesse** zum Hochfest der Geburt des Herrn 10:20 Uhr

So 26.12., **Fest des Hl. Stephanus** 10:30 Uhr
Fest der Hl. Familie - Pfarrmesse

Sa, 31.12., **Silvester** – Dankmesse zum Jahresschluss 17:00 Uhr
So, 1.1., **Neujahrstag** – Singmesse 10:30 Uhr

zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Fr, 6.1., **Dreikönig** 10:30 Uhr
Familienmesse mit den Sternsängern zum Hochfest der Erscheinung des Herrn

Do, 2.2., **Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess** 18:30 Uhr
Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Mi, 22.2., **Aschermittwoch** – strenger Fasttag 18:30 Uhr
Hl. Messe mit Aschenkreuz

Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Die Kraft der Stille

Neue Hoffnung und Vertrauen finden

Liebe Menschen in Eichgraben!

Wohin kann ich meinen Blick wenden, wenn die Welt in Unruhe gerät? Woraus nähren sich meine Gedanken, die meine Lebens-Wirklichkeit gründen? Wie wird es mir möglich, den Grund zu ertasten, der mich hält und mich trägt? Die Bibel rät dem Menschen, der in schwierige Zeiten geraten ist, nicht zu schnellem Handeln, sondern zur Stille. Denn in der Stille eröffnet sich jenes Vertrauen, das uns hoffen lässt. Und ich grüße Sie mit einem Gedicht von Jochen Klepper und wünsche, dass manchmal die Stille Raum gewinnt und wir den Grund ertasten.

Liebe Grüße und alles Gute in den Tagen des Advents,
Dietmar Kreuz, Pfarrer

Wenn ihr stille bliebet Trostlied am Morgen

von Jochen Klepper

Wenn ihr stille bliebet, wo dem Herzen graut, wo euch Angst betrübet, dass kein Heil ihr schaut: so wäret ihr in Sorgen, wie sie keiner sah, stark und fest geborgen und der Hilfe nah.

Wenn ihr stille würdet, nun ihr nicht ertragt, was euch aufgebürdet, ohne Maß euch plagt: so würdet ihr errettet – sei kein Weg, kein Licht – dem im Schoß gebettet, dem das Herze bricht.

Seid ihr hoffend stille, strömt die Kraft euch zu. Stets bleibt Gottes Wille, dass er Wunder tu. Durch Stillesein und Hoffen werdet stark und fest, seht den Himmel offen, der euch nicht verlässt.

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Evangelisches Zentrum Gottesdienste Michaelskapelle

So 18.12.	4. Sonntag im Advent	10:30 Uhr
Sa 24.12.	Heiliger Abend	
	Christvesper	15:30 Uhr
	Christnacht	22:30 Uhr
Mo 26.12.	Christfest – 2. Feiertag	10:00 Uhr
So 15.1.	2. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr
So 5.2.	Septuagesimä	9:00 Uhr
So 19.2.	Estomihi	10:30 Uhr

Michaelskapelle Eichgraben EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15,
A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo-Do 9-11 Uhr)
Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at



Wenn ihr stille bliebet so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein.
(Jesaja)

JAZZ MEETS WINE

Livemusik
mit Jazzformation
Home Cookin'



Sa. 21.1.2023

19:30 Uhr



inkl. Weinverkostung
nachhaltiger Weine und Traubensäfte aus
dem Biosphärenpark

FUHRWERKERHAUS
WWW.WIENERWALDMUSEUM.AT

Hauptstraße 17
3032 Eichgraben

Kartenpreis € 25,00 inkl. Weinverkostung
Kartenreservierung:
gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)



Was geschah 1923?

Als Eichgraben selbstständige Gemeinde wurde

Zu den bedrückenden wirtschaftlichen Folgen des Weltkrieges und des Zerfalls des Wirtschaftsraums der Monarchie gehörte Anfang der 1920er-Jahre eine Inflation, die die herrschende aktuelle Not noch verstärkte und die wirtschaftliche Basis des sogenannten „Mittelstandes“ dauerhaft zerstörte.

Die daraus folgende politische Radikalisierung war beträchtlich. Politisch wurde das Land – nach dem Ende der großen Koalition des Kabinetts Renner – wieder von den „bürgerlichen“ Parteien, vor allem den Christlichsozialen, geführt. Bundeskanzler dieser schwierigen Zeit war Dr. Ignaz Seipel (1876–1932). Er war Kanzler von 1922 bis 1924 und von 1926 bis 1929. Seipel war auch Professor für Moraltheologie an der Universität Salzburg. Er sanierte mit Hilfe einer Völkerbundanleihe (Genfer Protokolle) die Staatsfinanzen und bereitete die im Dezember 1924 wenige Tage nach seinem Rücktritt beschlossene Einführung der Schillingwährung 1925 vor. 10.000 Kronen wurden zu 1 Schilling.

Die 1- und 2-Groschenmünzen erschienen 1925 in ähnlichem Aussehen zu den 100- und 200-Kronenmünzen.



ÖBB 1089.06 in Mallnitz



1.000 Kronen werden 10 Groschen.



Deutsche Reichsbanknote über 10 Milliarden Mark

Politik durch Gewalt

Zwischen den Kriegen wurden politische Meinungsverschiedenheiten und soziale Konflikte in einer Reihe von gewalttätigen Konfrontationen ausgetragen. So findet beispielsweise am 2. April 1923 im Westen Wiens die „Schlacht“ am Exelberg statt. Nationalsozialisten und Anhänger der sozialdemokratischen Arbeiterwehr stießen aufeinander. Das Ergebnis sind mehrere Verletzte durch eine Schießerei. Wer als erster

geschossen hat, wird von den Zeitungen unterschiedlich dargestellt. Die sozialdemokratische Arbeiterwehr nennt sich ab Mai 1923 Republikanischer Schutzbund und ist eine paramilitärische Organisation der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP).

Weitere geschichtliche Ereignisse: 27. bis 29. Jänner

- Erster NSDAP-Parteitag in München

Februar

- Die Wirtschaftskrise in Europa beginnt. In Wien gibt es 95.000 Arbeitslose;
- die Zahl der Beamten wird reduziert.

April

- Ansätze zu modernem Wohnbau

Mai

- Die Inflation beginnt zu galoppieren, besonders in Deutschland.

11. Juni

- Erfolg für die österreichische Währung durch die Völkerbundanleihe

Juli:

- In Südtirol werden deutsche Begriffe durch ein Edikt Benito Mussolinis verboten.
- Lauf- und Rennentscheidungen werden durch den Einsatz von Zielkameras objektiviert.

August

- Beginn der Elektrifizierung der Bundesbahn in Österreich – die Arlbergbahn.
- Die ersten E-Lok „Krokodile“ werden gebaut (Baureihe 1100 der BBÖ, später ÖBB 1089.0x).

September

- In Köln wird die größte Sportanlage Europas eröffnet.

Oktober

- Die 2. Nationalratswahl der Ersten Republik in Österreich bestätigt die Sanierungsmaßnahmen durch Bundeskanzler Ignaz Seipel.
- Die Christlichsozialen erhalten 45 % der Stimmen.

8. November

- Der Putschversuch Adolf Hitlers in München endet mit seiner Verhaftung am nächsten Tag.
- Langsame Währungsstabilisierung in Deutschland durch Einführung der

„Rentenmark“ am 16.

November; hinter den astronomischen Beträgen des Papiergeldes (Millionen – Milliarden – Billionen) stehen keine tatsächlichen Werte.

- Neues Bauen durch neue Materialien: Bauhaus-Kultur (Walter Gropius) in Deutschland; Sozialbauten in Österreich im Art déco-Stil.

Dezember

- Der Winterurlaub wird durch die Währungsreform und durch starke Schneefälle beflügelt.

Michael Götzinger

Literatur: Chronik 1923 von Hanna Vollmer, Chronik Verlag 1998, 240 S.



Anhänger mit Dr. Ignaz Seipel



Kronen-Geldscheine 1922 vor der Inflation



HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045



KIEGLER IMMOBILIEN



immo-immo.at

Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9



Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Näheres auf Seite 14



der faire
Credit

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



IHRE FINANZRESERVE ENTSPANNT FINANZIEREN

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern!
Jetzt Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen,
wenn Sie es möchten. Der faire Credit - entspannt finanzieren.
Mehr in einem persönlichen Gespräch in Ihrer Bankstelle.

MONIKA GASSNER

Bankstellenleiterin

Tel: 050515 - 3921

monika.gassner@rbwienerwald.at

www.rbwienerwald.at



Bellarina Dance Performance & Leo Limitless Wienerwald

Gemeinsam Gutes erarbeiten

Wir freuen uns, dass weitere tanzbegeisterte Kinder den Weg zu uns gefunden haben. Das Erarbeiten und Umsetzen von Choreografien ist ein stetiger Prozess, ein gemeinsames Wachsen, bei dem alle ihren ganz bestimmten

Platz und eine ganz bestimmte Rolle einnehmen. Die Tänzer*innen erfahren dabei, dass neben Spaß und Freude auch Konsequenz und Durchhaltevermögen wichtige Bestandteile unseres gemeinsamen Arbeitens sind.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Gemeinde Eichgraben, dass wir wieder den Proberaum im Gemeindezentrum benützen können! Neben der tollen Räumlichkeit zum Üben bedeutet dies auch eine große Erleichterung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen.

ben einen Stand. Wir durften unsere Gäste erfolgreich mit gutem Punsch, Leckereien und Musik auf die Adventzeit einstimmen. Ein Teil der Einnahmen kommt einer jungen Familie in Eichgraben zugute – Näheres dazu im nächsten Eichgrabner.

Kristel Demaere



Immer ein freundliches Lächeln - unser Team am Adventmarkt

Stimmungsvoll am Adventmarkt

Bellarina Dance Performance betrieb dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Leo Club Limitless Wienerwald, am Adventmarkt in Eichgra-



Informationen und Anmeldung:
www.bellarina.info
eMail: dance@bellarina.info

Tempel der Göttlichkeit

Energiearbeit

Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben

0650/76 23 085 | www.tempel-der-göttlichkeit.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Bürgermeister Georg Ockermüller
und das Team der Volkspartei Eichgraben



volkspartei
eichgraben



miteinander
eichgraben
georg ockermüller



Haustechnik
LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen

■ Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI



Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining



Tel. 0676 - 95 30 120

heidemarie.haberleitner@gmx.at

www.heidemariehaberleitner.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Kampfmannschaft setzt auf neuen Trainer

Starke Herbstsaison für U23, Jugend und Nachwuchs

Die Kampfmannschaft startete stark in die Saison mit Siegen gegen Purkersdorf, Pressbaum und Böheimkirchen. Mit Fortdauer des Spielbetriebes ging die Leistungskurve jedoch deutlich nach unten, und die sportliche Leitung entschloss sich zu einem Trainerwechsel: Neuer Mann in der Coaching Zone ist nun Nebosja Trucic.

viel sei aber berichtet: Es fanden zahlreiche beeindruckende Begegnungen statt, die mit Siegen gekrönt wurden. Unsere Jüngsten bestritten im Rahmen der U8-Meisterschaft sechs Funino-Turniere und konnten dabei erste Erfahrungen im Meisterschaftsbetrieb sammeln. Dabei steht nicht Ergebnisdruck, sondern Spaß am Fußballspiel im Vordergrund.

Topplatz für U23

Die U23 Mannschaft von Rene Fröschl, fast zur Gänze mit Spielern aus dem eigenen US-VE-Nachwuchs besetzt, verlor bis dato lediglich eine einzige Begegnung und belegt derzeit einen der Topplätze in der Tabelle. Ebenso erfreulich sind die Platzierungen im Nachwuchsbereich: Die Landesliga-Mannschaften behaupten sich im Mittelfeld und belegen die Plätze 6 (U17) bzw. 3 (U16 und U15 A). In den Jugendhauptgruppen-Bewerben rangiert die U15B aktuell auf Platz 6, die U14 auf Platz 9.

Der Union Sportverein Eichgraben bedankt sich bei allen Spieler*innen, Trainer*innen, Mitgliedern und deren Familien sowie Sponsoren für die Unterstützung und den Einsatz im heurigen Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen im Frühling am Sportplatz in Eichgraben!

Angelika Szelinger



Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter www.sveichgraben.at

Siegreicher Nachwuchs

Bei den Nachwuchsmannschaften U12, U10 und U9 gibt es keine Tabellenwertung; so

Das ist wahre Verbundenheit!

Unglaubliche 70 Jahre ist Ernst Pizal dem USV Eichgraben nun schon verbunden. Begonnen hat er als Spieler und seit vielen Jahrzehnten ist er unterstützendes Mitglied. Die Ehrung wurde in einem würdigen Rahmen anlässlich des Meisterschaftsspiels gegen Altengbach vorgenommen. Wir gratulieren noch einmal und bedanken uns für die Treue ganz herzlich.



Fotocredit: M. Böhm

Jubilär Ernst Pizal freut sich über die Ehrung.



PORSCHE
ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2 | 3100 St. Pölten | +43 505 91123 | stpoelten@porsche.co.at | www.porschestpoelten.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Service & Reparatur



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.



CUPRA

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny | Tel: 0664 / 889 11 024



**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen

T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at



4 KIDS

So. 12.2.2023

14-17 Uhr

Es unterhalten euch die Clowns Pepo und Fanny
mit oder ohne Kostüm
Buffet - Tombola

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17
Eichgraben

Auf euer Kommen freut sich
der Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben



EINTRITT FREI

www.wienerwaldmuseum.at





Goldener Herbst

Die beste Zeit zum Wandern

Der Herbst mit seinem traumhaften Wetter zog alle in die Natur hinaus. Das galt auch für den Wandertag der Naturfreunde am 26. Oktober in Eichgraben. Bereits frühmorgens ging es bei der Anmeldung sehr rege zu: Viele Wandergruppen und Familien mit Kindern aus nah und fern wollten einen Tag in der Natur verbringen. Die Strecke führte rund um Eichgraben durch den bunt gefärbten Herbstwald. Für die Jüngeren galt es, dabei einige Wissensfragen zu beantworten, um

„In der Satttheit des Herbstes wächst Dankbarkeit.“
(Jo M. Wysser)

sich am Ziel eine köstliche Schokomedaille abzuholen. Apropos köstlich: Dank vieler fleißiger Helfer*innen klappte die Verköstigung bei den Labestellen und im Ziel bestens. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die wunderbaren Mehlspeisen, die wie immer sehr schnell weg waren. Im Ziel konnten die Kinder ihre Kletterkünste bei Siegi und seinen Helfern am Kletterturm ausprobieren.

In der Gruppe unterwegs

Bei den Teilnehmer*innen stellte die Feuerwehr Eichgraben mit 81 Personen die größte Gruppe, gefolgt von den Pensionisten Eichgraben, den Wanderfreunden Löhsel aus Maria Anzbach, den Pfadfindern Eichgraben, den Senioren Maria Anzbach, dem ÖTK Innermanzing, der EVG Wien, dem Wanderverein Klausen-Leopoldsdorf, den Vereinen ARBÖ, ASBÖ, FVV sowie den Spontanmeldungen Wandergruppe „Laubfrosch“ und „Backfisch“. Der älteste Teilnehmer, Jahrgang 1941, kam aus Gießhübl. Alle, die dabei waren, bewältigten die Stre-



Beim Wandertag am Nationalfeiertag

cke und freuten sich sehr über die erwanderten Pokale. Die gelungene Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Ausklang.

Ausflug wert: unsere an den Wochenenden bewirtschaftete Hütte am Gföhlberg!
Hertha Trenk



Weitere Informationen:
www.eichgraben.naturfreunde.at,
Facebook Naturfreunde Eichgraben, im
Newsletter in den örtlichen Zeitungen
und bei den Funktionär*innen.

2023 mit Jubiläum

Im kommenden Jahr dürfen wir das Jubiläum 100 Jahre Naturfreunde OG Eichgraben feiern! Wir freuen uns über Besuche bei unseren Veranstaltungen. Und immer einen



Geplante Veranstaltungen

10.12. Weihnachtsfeier mit allen Funktionär*innen

18.12. Laterndl-Wanderung am Gföhlberg

FUFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reingasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

JO MARA & BAND



CROSSOVER HITS

“20 Jahre Country, Rock`n Roll, Blues, Jazz“
im Fuhrwerkerhaus

SA. 15.4.2023

Fuhrwerkerhaus 19.30 Uhr
Eichgraben, Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at

Kartenpreis € 20,00
Kartenreservierung:
gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at
info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773 46904 (Mi. u. Do. von 8-12 Uhr)



Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Näheres auf Seite 14



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN

Wir geben Ihren Träumen
ein Zuhause!



Markus Schilcher
+43 660 86 37 520
m.schilcher@remax-park.at

RE/MAX
Park in Neulengbach

Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
+43 2772 212 00
office@remax-park.at

B A U M E I S T E R

A-BAU

Aljbrim Dzaferi

- Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
- Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen

Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben





SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG



PRESSBAUM
**EINZIGARTIGE DACHGESCHOSS-
WOHNUNG MIT GARTEN IN RUHELAGE**



Wfl: ca. 133 m², Eigengarten: ca. 252 m², HWB 65
5 Zimmer, Balkon ca 4 m², Eigengarten mit Holzpavillon,
Brunnen zur Bewässerung, Wald mit Parkgarten zur gemein-
schaftlichen Nutzung, traumhafter Rundumblick vom Turm

€ 790.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/840 79 80 www.haus-haus.at

Gospel der Extraklasse

Advent wie früher

Der LIONS Club Wienerwald freut sich über einen Advent „wie er früher einmal war“! Nach den Weihnachtsmärkten am ersten Adventwochenende folgt mit dem vorweihnachtlichen Gospelkonzert am Freitag, dem 9. Dezember, in der Kirche von Maria Anzbach ein weiteres Highlight: Der „Advent in Maria Anzbach“ bietet den

wunderbaren Rahmen für ein echtes Gesangs-Erlebnis mit der bekannten Gruppe „Gospel meets Vienna“. Die Mitglieder bringen musikalische Einflüsse aus vielen Richtungen ein, jede Stimme ist auch solistisch ein Kunstgenuss – ausdrucksstark, erfahren, kraftvoll, einzigartig und unverwechselbar. Gemeinsam singt die Gruppe

dann ebenso einzigartig und unverwechselbar Gospel in Reinkultur!

Vor und nach dem Konzert bietet der Lions-Club Wienerwald den beliebten LIONS-Punsch, Kasnocken und Kaiserschmarrn zur Stärkung an. Die Kulinarik startet ab 18:00 Uhr, Einlass mit freier Platzwahl ist um 18:45 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Karten gibt es bei allen Raiffeisenkassen, im Hotel Lengbachhof, im Gemeindeamt Maria Anzbach und bei der Fa. Austria Shirt in Altengbach.



Perfekt eingestimmt in den Advent mit „Gospel meets Vienna“



Info: www.wienerwald.lions.at

Glühwein am Bauernmarkt

Die LIONS haben noch ein weiteres Advent-Angebot: Der beliebte Glühwein aus dem Winzer-Haus Dockner in Flaschen oder Kisten ist jeden Samstagvormittag im Rahmen des Bauernmarkts vor der Fa. Austria Shirt an der Autobahnabfahrt Altengbach erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen; alle Einnahmen kommen wie immer zur Gänze karitativen Zwecken zugute, ganz nach dem Motto „Helfen Sie uns helfen“!

Herbert Hayduck

Frohe Weihnachten
und ein friedvolles neues Jahr!



SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

#glaubanfrieden

LIEBE EICHGRABNERINNEN UND EICHGRABNER!

Für die Weihnachtstage und den Jahreswechsel hoffen wir
endlich wieder einmal auf etwas mehr Weiß statt Grün!

**DIE GRÜNEN EICHGRABEN WÜNSCHEN IHNEN
GANZ HERZLICH GERUHSAME WEIHNACHTSTAGE
UND EIN ERFOLGREICHES UND FRIEDVOLLES
NEUES JAHR 2023!**

Elisabeth Götze, Michael Pinnow,
Ruth Lerz, Franz Kraic, Florian Schönwiese,
Gisela Groyer und Tristan Häußler
im Namen der Grünen Eichgraben





DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a
Installateur

Voller Service der rockt!

Wir reparieren alle Marken!

Reparatur, Beratung & Verkauf

www.elektro-service.at
02773/428 780

ELVICE
Elektro & Service

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Allengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook




SPENGLER DACHDECKER

MB
MARKUS BÖHM

www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

speed plus sparen

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten

kabelplus
alles im plus

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.01.2023 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Free-TV-Sprachpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, PVR-Funktion und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Zittau kann Erntedankfest!

EKV Zittau mit zahlreichen Fest-Aktivitäten

Liebe Freundinnen und Freunde des FVV, liebe Eichgraber*innen!

Wir befinden uns in der besinnlichen Zeit. Was bedeutet das? Wir nehmen die Dinge gelassener als sonst, lassen das auslaufende Jahr Revue passieren und planen bereits die ersten Aktivitäten für 2023.

Am ersten Oktober-Wochenende hatte Zittau die Ehre, das 23. sächsische Landeserntedankfest auszurichten. Drei Tage lang erstrahlte unsere Stadt in herbstlichem Glanz und verwöhnte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit einem vielfältigen Angebot an Kultur und Festlichkeit. Den krönenden Abschluss des Festes bildete der große Festumzug, an dem wir als Eichgraber Kulturverein teilnehmen durften. Der alte Traktor samt Anhänger wurde von unseren überaus kreati-

ven Mitgliedern als wunderschöner Erntewagen gestaltet – getreu dem Motto: „Herbstzeit ist Erntezeit“. So ging es dann zwei Stunden im Festzug quer durch Zittau, vorbei an tausenden begeisterten Zuschauer*innen, die sich an dem bunten Treiben erfreuten. Kurz gesagt: Es war ein sehr schöner Nachmittag, der uns viel Freude bereitet hat.

Erfreulicherweise konnten wir im Oktober, nach zwei Jahren Pause, wieder unser Jahresvergnügen begehen: Ein unbeschwerter Abend im Kreise unserer Mitglieder wurde in vollen Zügen genossen und gefeiert.

Traditionell zum Jahresabschluss finden im Dezember noch unsere Vereinsweihnachtsfeier und unsere Win-

tersonnenwende statt. Damit geht ein intensives Jahr zu Ende. Wir freuen uns, dass wir wieder das Vereinsleben pflegen konnten und viele schöne, gemeinsame Stunden mit unseren Mitgliedern verbringen durften. Und wir sind schon gespannt, was das neue Jahr alles so bringen wird ...

Peter Knobloch



Im Spalier der zahlreichen Besucherinnen und Besucher geht es durch Zittau mit dem Erntewagen.

**Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

LISTE GEMEINSAM
Ihre LISTE GEMEINSAM



Franz Anton Coufal

Ein (unbekannter?) Bildhauer aus Eichgraben

„Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze.“ – Dieser Spruch für Theaterschaffende gilt in besonderem Maße auch für bildende Künstler, die im öffentlichen Raum gearbeitet haben. Die Stadt Wien ist geradezu übersät mit Denkmälern für Staatsmänner, Komponisten, Schauspielerinnen usw., nicht zu vergessen die vielen Grabdenkmäler, doch keiner kennt deren Schöpfer. Alfred Hrdlicka hat es durch seine große Bekanntheit geschafft, dass



Das Grabmal von Franz Anton Coufal

man die Skulpturen vor der Albertina mit seinem Namen verknüpft, doch wie lange noch?

Einer dieser „Unbekannten“ war Franz Anton Coufal, geboren 1927 in Eichgraben und 1999 hier begraben. Seine Eltern waren einfache Leute, die sich ein Kunststudium für den Sohn nicht leisten konnten, also machte er eine Schlosserlehre, ging dann als Werkstudent auf die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt sowie privat zu Ignaz Schönbrenner. Schließlich wurde er an der Akademie am Schillerplatz in die Klasse Wotruba aufgenommen – so ist er doch noch Bildhauer geworden, mit Diplom 1951 und Meisterschulpreis. Er schuf viele wichtige Werke im öffentlichen Raum, z. B. das Lehar-Denkmal im Stadtpark, das für Leopold Figl am Minoritenplatz und auch dessen Ehrengrab am Zentralfriedhof. Aus Coufals Nachlass sind Kleinplastiken und Ölbilder erhalten.

Pietà am falschen Platz

Mich selbst hat am meisten seine Pietà in Schöngrabern beeindruckt, die ich in den 60er-Jahren kennenlernen durfte. An der Südfassade der Kirche stand am oberen Ende einer weiten Treppe die Pietà, im Hintergrund eine zugemauerte Pforte. Die Skulptur empfand ich als ein Echo auf die „Steir-

nerne Bibel“, die die Außenmauer der Apsis ziert – heute weltberühmt. Groß war die Enttäuschung, als ich sah, wo die Skulptur nun steht: am Rande vor der Wiese bei einem unsäglichem Nadelbaum – die monumentale Wirkung ist dahin! So geht es leider vielen Bildwerken; auch Brückenheilige haben schon oft ihre Brücken und damit ihre Funktion verloren.

Dass wenigstens das Grabmal, das Franz Anton Coufal für seine Eltern und sich schuf, an seinem Platz auf dem Eichgrabener Friedhof bleiben wird, dafür sorgt Michael Niemetz von der Gemeindeverwaltung. „Ich schau auf meine Künstler“, sagt er, „und wenn ich in Pension gehe, gebe ich den Auftrag an meinen Nachfolger weiter! Und sollte das Grab „anheimfallen“, also nicht mehr bezahlt werden, dann



Kirche von Schöngrabern

wird das Monument an der Friedhofsmauer aufgestellt.“ Das sind tröstliche Worte!

Elfriede Bruckmeier



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
– Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773-46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung



DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

easy@home

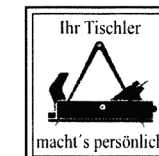
DIE E-TANKSTELLE IN IHREM GARTEN VOM SCHLAUEN FUCHS!

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten

Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at



moser alarm

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM TESTSIEGER

www.moser-alarm.at



Stöbern, suchen, finden
Interessante Exponate für
die Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ gesucht



Näheres auf Seite 14



Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
 Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
 Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 20 444
 kanzlei@ra-bacher.at

Kanzlezeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



Rothwangl

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
 Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
 für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
 Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h

GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflanze • planung • neu- & umgestaltung von gärten
 pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
 sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
 TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
 3034 Unter-Oberndorf
 Mobil: 0676 / 750 23 00

E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
 Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
 Gel
 Acryl
 Shellac
 Nail Art

Auhof Center
 Albert Schweitzer Gasse 6
 1140 Wien



brücken.festival

Neue Initiative in (und um) Eichgraben

Das brücken.festival ist keine Veranstaltungsreihe, kein Festival im traditionellen Sinn, sondern ein neuer Spielraum für Dialog und Diskurs zwischen Wienerwälder*innen rund um Themen, die für uns alle von Bedeutung sind und in deren Zentrum die Musik steht. Seinen Prolog erlebte das brücken.festival im Oktober 2021 an einem Abend über das „Finden“. Die Premiere Anfang Mai 2022 stand im Zeichen von „Mut“.

Spurensuche

Im Herbst 2022 widmeten wir uns dem Thema „Spuren“ und drei damit verbundenen Fragen: Woher kommen wir? Worauf bauen wir unsere Identität? Was wird von uns bleiben? Nikolaus Geyrhalters Film „Homo Sapiens“ war ein erster Moment intensiver Reflexion. Danach startete eine „spuren.suche“ der besonderen Art, bei der Eichgräbner Vereine und Institutionen ihrer Geschichte, ihren Wurzeln

nachspürten. Den Ergebnissen dieser Auseinandersetzung konnte man im Rahmen des Naturfreunde-Wandertages auf die Spur kommen. Viele waren an diesem herrlichen Tag im herbstlichen Wienerwald beim brücken.festival „geocaching“ unterwegs und haben die versteckten Schätze gefunden. Wer keine Gelegenheit dazu hatte, kann gern auf unsere homepage www.brueckenfestival.at spazieren und im Archiv stöbern. Dort sind die vergangenen brücken.festivals dokumentiert und können – zumindest ein wenig – nacherlebt werden.

Wer steht dahinter?

Das brücken.festival wird getragen von der zeitgenossenschaft wienerwald, einer offenen Gruppierung von Menschen aus Eichgraben und

umliegenden Gemeinden, die sich punktuell zusammentun und sich mit ihren Talenten, ihrer Zeit, ihrer Profession ... einbringen, um gemeinsam ein Festival auf die Beine zu stellen.

Vorschau auf 2023

Im Eichgräbner Jubiläumsjahr 2023 sind zwei Wochenenden geplant: 5. + 6. Mai und 16. + 17. September. Es wird ums Hier und Jetzt gehen und z.B. auch um die Frage: Was sollen diejenigen über uns schreiben, die 2123 den nächsten Hunderter feiern werden? Es wird eine spannende Reise werden ... Möchten Sie mitreisen? Wir freuen uns über Nachricht an info@brueckenfestival.at

Ursi Leutgöb



Kontakt:
info@brueckenfestival.at



Spaß stand beim Geocaching im Vordergrund.



ARBÖ

**Die Ortsgruppe ARBÖ
 Eichgraben wünscht
 ein frohes Fest und ein
 gutes neues Jahr 2023.
 Bleiben Sie Gesund!**

ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

www.ritzengruber.at

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Alte Landstraße 1, Tel. 02772/ 52 497

Elektroinstallationen - Alarmanlagen - Videoüberwachungen -
 Anlagenüberprüfung - EDV-Verkabelung - LWL-Glasfasertechnik -
 Blitzschutzanlagen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik



Wert & Schätzung

Liebe Mitglieder und Freunde der Senioren Eichgraben!

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Mussten 2021 noch viele geplante Veranstaltungen abgesagt werden, konnte das Programm 2022 fast zur Gänze stattfinden. Und so durften wir einiges erleben. Unser Senioren-Café war mit 39 Personen bestens besucht, und wir hoffen, das die Begeisterung auch im neuen Jahr bestehen bleibt – schließlich gibt es immer viel Interessantes und Wissenswertes zu erfahren. Aber allein das Treffen von Freunden und Bekannten

ist es schon wert, zum Senioren-Café zu kommen.

Für einige Mitglieder war es ein besonderes Jahr, weil sie Geburtstage mit einer Neun an der Zehnerstelle feiern durften: Helene Wurm (94), Anna Prentinger (90), Hugo Hermann (90), Erika Porsch (92), Stefanie Weiss (94) und Ladislaus Platzer (90). Wir gratulieren und wünschen weiterhin Gesundheit!

60+ im Gemeindesaal

Eines unser Highlights war die Einladung durch Bürgermeister Georg Ockermüller zu

„60+“. Zu diesem Anlass waren wir Senioren und auch die Pensionisten in den großen Gemeindesaal eingeladen. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartete ein bunter Nachmittag, zu dem die Gruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ den Auftanz beisteuerte. Herbert Bauer als Alleinunterhalter brachte Stimmung ins Geschehen; es wurde emsig und flott das Tanzbein geschwungen und so manches Lied mitgeträllert. Ein weiterer Höhepunkt war das Schätzspiel: Da wurde getüftelt und beraten, gerechnet und geschätzt, wie viele Knöpfe sich

wohl in dem Glas befanden. Bürgermeister Ockermüller hatte drei Preise gespendet – und es gab tatsächlich drei Gäste, die die Anzahl erraten konnten!

Im Advent stehen noch einige Veranstaltungen auf dem Programm:

- Weihnachtsmarkt rund um die Kirche und vor der Gemeinde
- Senioren-Café mit Besuch des Nikolaus am 7.12., um 15 Uhr, im Gemeindesaal
- Vorweihnachtliche Feier am Donnerstag, 15.12., um 15 Uhr, im Gemeindesaal
- Senioren-Café zu Jahresbeginn am 4.1.2023, um 15 Uhr, im Gemeindesaal (zu diesem Zeitpunkt hat jedes Mitglied bereits das Jahresprogramm erhalten)

Vorweihnachtliche Grüße
Traude Gessner
und der Vorstand



Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664-10 00 317
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

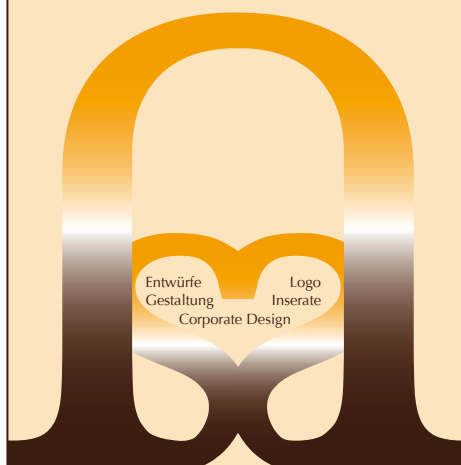


Fotocredit: privat

Stefanie Anderlik – Grafikerin

0664 - 48 882 18

anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design

Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!

Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?

Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 51



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Angekommen im neuen Zuhause

Pfadfinder starten in der Bergstraße

Nach langer Suche war es endlich so weit: Im September 2022 konnten die Pfadfinder das neue Heim in der Bergstraße 32 beziehen. Durch tatkräftige Unterstützung von Bürgermeister Georg Ockermüller und der Gemeinde wurde es möglich, die neue Bleibe, auf drei Jahre befristet, zu beziehen. Die Pfadfinder sagen: Vielen Dank dafür!

Symbol Gruppenbaum

Ein neues Heim muss natürlich auch eingeweiht werden. Daher traf sich unsere ganze Kolonne, von Groß bis Klein, am 14. Oktober zur gemeinsamen Heimübernachtung. Während die Wölflinge (6–10 Jahre) nach einigen Spielen und der Erkundung des nahegelege-

nen Waldes zu einem gemütlichen Lagerfeuer zusammentrafen, hatten die Pfadis (11–16 Jahre) noch eine andere Aufgabe: Sie gestalteten gemeinsam auf einer Wand im neuen Pfadfinderheim einen großen gemalten Baum. Nach getaner Arbeit fand der Abend in großer Runde mit einem Singkreis und selbstgemachten Schokobananen sein Ende. Am nächsten Tag wurde der neue Gruppenbaum finalisiert: Mit Farbe hinterließen alle ihre Handabdrücke als Blätter am Baum. So symbolisiert dieser Baum, dass mit jedem neuen Gruppenmitglied auch das gemalte Bild und damit die Gruppe Stück für Stück – eben Blatt für Blatt – wächst. Schon jetzt ist dieser Gruppenbaum wunderbar bunt!



Selbst gestaltet: Der Gruppenbaum als Zeichen für Zusammenhalt

Fotocredit: C. Janitschek



Fotocredit: M. Amann

Pfadfinder*innen jeden Alters trafen bei der Einweihungsfeier zusammen.

Gelungene Einweihung

Bei der anschließenden Schnitzeljagd mussten die Kinder knifflige Rätsel lösen, um die neuen plüschigen Gruppenmitglieder Anouk und Kaya, zwei Kuscheltierwölfe, wiederzufinden. Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für die Einweihungsfeier am Nachmittag. Es wurden Windlichter und Girlanden gestaltet, Tische aufgestellt, das Buffet vorbereitet. Alle halfen kräftig mit und trotz des eher mäßigen Wetters ließen wir uns unsere gute Laune bei der anschließenden Feier nicht verderben. Bei der Eröffnungsfeier wurden Reden gehalten, Halstücher und Ränge verliehen und beim reichhaltigen, abwechslungs-

reichen Buffet ließen Eltern, Kinder, Leiter*innen und Gäste den Nachmittag entspannt ausklingen.

Fazit der Stimmung: „Die Heim-einweihung war ein gelungener Start in die kommende Ära in unserem neuen Pfadfinderheim!“

Carina Janitschek

Unsere Gruppen:

Wölflinge (6-10 J.):

Carina Janitschek,

Tel: 0664-35 78 139

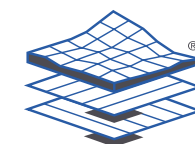
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16 J.):

Alexander Wunsch,

Tel: 0681-81 93 01 89

alex.wunsch1@hotmail.com



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN



Vor kurzem
hat DER MÖRTL
unsere Immobilie
verkauft!

**IMMOBILIEN
MÖRTL**
Ges.m.b.H.

Lehnen Sie sich
zurück – wir
vermarkten Ihre
Immobilie zum
Bestpreis!

Am besten
gleich anrufen:
02772/541 60

www.immobilien-moertl.at

IMMOBILIENMAKLER
STÄATLICH GEPRÜFT

Meine Schule – früher und jetzt

Ein Vergleich zwischen Neuer Schule und Regelschule

Im Juni 2021 habe ich die „Neue Schule“ abgeschlossen. Seit bald eineinhalb Jahren gehe ich nun in Wien in eine HTL. Obwohl diese Schulwahl für mich richtig war, bin ich immer noch überrascht darüber, wie das Regelschulsystem funktioniert. Was mir beim Umstieg als Erstes ins Auge gesprungen ist, war, wie wenig Interesse viele Schüler*innen mitbringen, wenn ein Thema für den nächsten Test nicht relevant ist. Sie hören kaum zu, warten, dass die Zeit vergeht. Das scheint auch manche Lehrer*innen nicht wirklich zu stören; es wirkt so, als wäre es ihnen egal. In der Neuen Schule hätte niemand akzeptiert, dass ich meine Zeit derart vergeude. Es gibt auch Lehrkräfte, die das, was sie unterrichten, selbst gar nicht zu interessieren scheint. Sie erzählen es so, als fänden

sie es langweilig oder unnötig: Auch das habe ich davor nicht gekannt.

Effizienz?

Mich wundert, wie ineffizient die Regelschule teilweise arbeitet. Was wir machen, könnten wir auch in viel kürzerer Zeit erledigen. Ich sitze viele Stunden in der Schule und frage mich manchmal, was ich eigentlich getan habe. In der „Neuen Schule“ waren wir immer aktiv. Wenn wir nicht gelernt oder Aufgaben gemacht haben, haben wir Sport getrieben, gekocht, Dinge repariert, den Haushalt erledigt oder miteinander gespielt. An untätige Stunden kann ich mich nicht erinnern.

Konzentriertes Arbeiten

In der Neuen Schule durfte ich kein Smartphone und nur sehr beschränkter Internetzugang haben. Erst jetzt ver-



Gelebte Kreativität – Schüler*innen beim Actionpainting

stehe ich, warum: Ich sehe, dass die Schüler*innen hinter ihren Bildschirmen von allem möglichen abgelenkt werden und sich nicht auf ihre Arbeit konzentrieren. Auch die Benotung finde ich teilweise schwer nachvollziehbar, weil notenrelevante Kriterien wie Mitarbeit meist sehr stark von der Laune der Lehrkraft abhängen. In meiner früheren Schule wussten die Lehrer*in-

nen immer, wer was kann – ganz ohne Noten.

Felix Huber, 16 Jahre (war acht Jahre lang Schüler in der Neuen Schule)



Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

Das Team der SPÖ Eichgraben
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern



ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein schönes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung
„100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Näheres auf Seite 14



Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Die Samariter-Wunschkfahrt

Wenn Ziele verwirklicht werden

Erstmals in Österreich ermöglicht der Samariterbund Wunschkfahrten für schwer erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer letzten Lebensphase. Auch während der Pandemie ist die Samariter-Wunschkfahrt im Einsatz und erfüllt die unterschiedlichsten Wünsche dieser Menschen. Die Fahrten finden unter strengen hygienischen Standards und gemäß den behördlichen Vorgaben und Empfehlungen statt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Spendenmitteln sowie über ehrenamtliche Mitarbeit und ist für Fahrgast und Begleitperson kostenlos. Der Samariter Bundesverband prüft, ob die beantragte Wunschkfahrt medizinisch, organisatorisch und finanziell möglich ist; Abwicklung und Organisation erfolgen über den Bundesverband.

Adäquat betreut

Nach Bekanntgabe des

Wunschzieles werden genaue Angaben über die jeweilige gesundheitliche Situation des Fahrgastes abgefragt. Dies erfolgt mittels Antrag und zusätzlicher Formulare. Zu gesundheitlichen Fragen werden die behandelnden Ärztinnen und Ärzte miteinbezogen. Ein weiteres Kriterium: Die Transportfähigkeit des Fahrgastes muss gegeben sein. Die adäquate Betreuung und Versorgung während des Tages kann organisiert werden.

Die Samariter-Wunschkfahrt kann einmalig in Anspruch genommen werden. Kommt es zu Änderungen im Gesundheitszustand, die Auswirkungen auf die Transportfähigkeit und die Durchführung der Wunschkfahrt haben, wird diese abgesagt. Die Durchführung der Wunschkfahrt erfolgt in einem Spezial-Rettungsfahrzeug, welches entsprechend adaptiert wurde und über eine

besondere Ausstattung verfügt. Durch das geräumige Platzangebot ist es möglich, dass eine Begleitperson an der Fahrt teilnehmen kann. Unsere Fahrgäste werden während der Wunschkfahrt und am Zielort durch ein eigenes ausgebildetes ehrenamtliches

Team des Samariterbundes betreut. Je nach persönlichen Erfordernissen kommen dabei sowohl Ehrenamtliche mit Zusatzausbildungen als auch eine Ärztin oder ein Arzt zum Einsatz.

Phillip Schmid

Unterstützen Sie das Projekt Samariter-Wunschkfahrt

Um vielen schwer erkrankten Personen die Samariter-Wunschkfahrt zu ermöglichen und das Projekt weiter ausbauen zu können, ist finanzielle Unterstützung notwendig und jederzeit willkommen. Sie erreichen uns unter 01-89 14 53 86 oder 0800-22 01 44 sowie unter wunschfahrt@samariterbund.net.



Glückliche Momente dank Wunschkfahrt



Wichtige Auskünfte: Bei Fragen zum Heimnotruf für Zuhause wenden Sie sich bitte per Mail an eichgraben@samariterbund.net. Für Notfälle wählen Sie die 144. Krankentransporte melden Sie unter 14 841 an.



Das moderne Spezialfahrzeug steht bereit.

Stöbern, suchen, finden

Interessante Exponate für die Sonderausstellung „100 Jahre Eichgraben“ gesucht

Näheres auf Seite 14



Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturothesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02



Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Wenn sich Panik breit macht, ...

... steht Silvester vor der Tür.

Der Jahreswechsel mit Feuerwerk und Böllerkrachen stellt eine große Belastung für Wildtiere und Haustiere (und deren Besitzer*innen) dar. Die Tiere zeigen in dieser Nacht Unruhe, Angst, Panik. Sie verkriechen sich, speichelnd und hechelnd, in den letzten dunklen Winkeln der Wohnung, laufen gehetzt und unruhig durch die Räume. Die meisten Hunde wollen nicht mehr ins Freie oder müssen mit feststehendem Halsband an der Leine hinausgeführt werden. Katzen sollten zeitgerecht Hausarrest bekommen, damit sie nicht in Panik davonlaufen oder von einem Auto überfahren werden.

Die Angst der Tiere wird nicht ausschließlich durch akustische Reize wie Knallen und Zischen hervorgerufen,

sondern auch durch Licht (Raketenexplosion) und Gerüche (verbrannte Feuerwerkskörper). Die Angst steigert sich von Jahr zu Jahr, da sich die Tiere beim ersten Knall eines Böllers oder einer Rakete vor ihrer eigenen Angst zu fürchten beginnen.

Ruhig durch die Nacht

Eines vorweg: Ein vollkommen entspanntes Tier gibt es leider nicht. Doch damit Tierbesitzer*innen die Silvesternacht unbeschwerter genießen können, hier einige Tipps für den Jahreswechsel:

- Schließen Sie in der Silvesternacht alle Fenster.
- Ziehen Sie die Vorhänge zu.
- Lassen Sie die Rollläden herunter, falls vorhanden.
- Drehen Sie Radio und Fernseher auf, das lindert

den Geräuschpegel von außen.

- Das Haustier braucht einen sicheren Rückzugsort zum Verstecken.
- Ein ruhiger und souveräner Umgang mit dem Tier ohne extreme Zuwendung macht die Situation für das Tier erträglicher.

Medikamente gegen Panik

Für Haustiere, die panische Angst zeigen und sich nicht beruhigen können, stehen diverse Beruhigungsmedikamente zur Verfügung.

Manche müssen bereits ein paar Wochen vor dem Ereignis verabreicht werden, andere einige Tage vorher; informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt.

Ich hoffe, dass ich Sie – im Sinne der Tiere, aber auch des Umweltschutzes – durch diesen Artikel dazu animieren kann, auf ein Privatfeuerwerk verzichten.

Brigitte Rohrer-Stieger



**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00



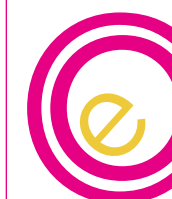
TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at



Dr. in Claudia Oesterreicher

Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin

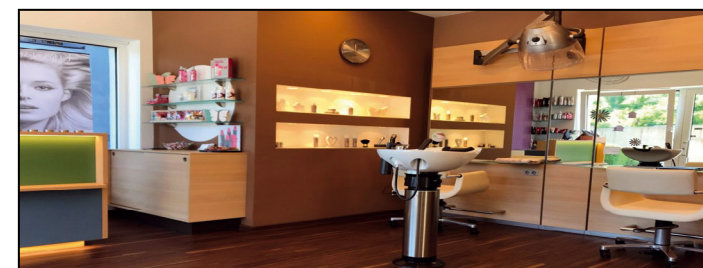
Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903

Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung



renate's HAARSTUDIO

www.renateshaarstudio.at

Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00



Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztzentrum Hochstraß	02773-43 603
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Marlies HAHN	02774-26 000
FA für Orthopädie und Rheumatologie Dr. Klaus MEINHARDT	0664-38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Wolfgang FERTSCHAK	02772-55 788
FA für Urologie Dr. Georg Florian LANGMANN	0650-50 32 132
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DDr. Ernst LEONHARTSBERGER	02772-54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI	02772-54 493
Herz im Zentrum; FA für Kardiologie – bis Oktober in Neulengbach Doz. Dr. Andreas KLIEGEL OA Dr. Jürgen NOWY	0680-33 11 125 0680-33 11 125

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie Dr. Gabor RUDNAY	02772-53 399
Akupunktur Dr. Josef HELM Dr. Sang-Sook BURGER-LEE	02772-54 848 0664-58 66 847
Craniosacrale Osteopathie Dr. Christa REINTHALLER	0676-41 65 984
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Martin LANGE	02772-56 000
FA für Innere Medizin Dr. Andrea JOICHL	02772-56 260
Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik OA Dr. Oliver BERNECKER	0650-89 35 173
FA für Kinder- u. Jugendheilkunde Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER	02772-51 66 60
FA für Neurologie und Psychiatrie Dr. Brigitte HAGLER	02772-51 116
FA für Neurologie Dr. Johann RETZL	0699-11 07 83 97
FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Mykola DMYTERKO	02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin Dr. Ferdinand RIEGER	02772-55 424
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Franziska JIRAK-CRUPI Dr. Martin KELLERER	02772-53 334 02772-52 119
PRESSBAUM/PURKERSDORF	
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Heidi WITTE	0699-11 30 23 48
FA für Zahn und Kieferheilkunde Dr. Jakob KOTLARENKO Dr. Brigitte ARNBERGER Dr. Maria RANSMAYR Dr. Linda FIEDLER	02233-52 198 02233-55 623 02233-54 431 02233-54 431
FA für Kieferorthopädie Dr. Sabine KRESSE	02233-54 431
FA für Neurologie Dr. Isabel SACHER-THUMB	02233-54 299
FA für Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH	0664-33 01 100
Traditionelle Chinesische Medizin Dr. Chenfei CHEN	01-52 23 969
FA für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Christa LEVIN-LEITNER	02233-54 307
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Inge FRECH	Purk. 02231-62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER	Purk. 0660-65 44 903

Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

Tel. 0676-95 30 120

www.heidemariehaberleitner.at

heidemarie.haberleitner@gmx.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

Dr. Helene Drexler

Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische
Erkrankungen, Essstörungen,
Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian

Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

♣Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
♣Spangentechnik ♣Fußmassage ♣Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773-46 493
Fax 02773-46 49 34
Fichtenstraße 6

• Kleine chirurgische Eingriffe
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur

Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773-46 680
Kirchenstraße 8

• Führerschein-Untersuchung
• Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Impfberatung; EKG
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Lungenfunktionstest
• Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP

Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

Tel. 02773-42 528

FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen

Hauptstraße 83

Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr

Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773-43 633
Handy 0676-33 15 753
Paukhofstraße 48

• Traditionelle chinesische Medizin
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Tel. 0699-12 05 41 08

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Ganghoferstraße 9

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL

Tel. 0676-47 03 482

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER

Tel. 02773-42 798

Tierarztpraxis

Handy 0664-35 60 706
Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Tel. 02773-42 478

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Fax 02773-42 539
Mobil 0676-93 30 370
Hauptstraße 101

• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche

Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 14:00 - 16:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Tel. 02773-43 191

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Handy 0676-30 18 336
Paukhofstraße 48

• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer
Voranmeldung. Bei
NOTFÄLLEN jederzeit:
0676-30 18 336

Dr.med. Raffaella HAMMERL

Tel. 02773-20 360

FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde

Handy 0688-86 19 104
Rathausplatz 1

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
• Impfung; Blutentnahmen; EKG
• Allergiediagnostik
• Wundversorgung und -kontrollen
• Präoperative Abklärung
• Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
• Sporttauglichkeits-Untersuchung

Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr,
Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen: Handy 0680 - 55 37 439
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tel. 02773-42 000

Tierärztin

Handy 0664-11 66 355
Schweighofstraße 16

Ordination: Mo, Di, Mi 9:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 19 Uhr
Fr 10:00 - 14:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

Dr.med. Torsten KOTTER

Tel. 02773-44 38 421

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Handy 0676-61 47 949
Brunnerstraße 6

bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr
• Umfangreiche internistische Betreuung
• OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
• Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
• Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-
therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
• Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen
(im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
• Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

48

49



Rettung Eichgraben Auhofstraße 3	14 841
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17:30-18:30) Altlenzbach	059 133-31 60 059 133-31 61
Apotheke Eichgraben Hauptstraße 72	02773-44 000
R.k. Pfarramt Eichgraben Kirchenstraße 4	02773-46 246
Evang. Pfarre Eichgraben Kirchenstraße 13	02773-42 413
Gemeindeamt Eichgraben Rathausplatz 1	02773-44 600
Volksschule Eichgraben Hauptstraße 44	02773-42 460 02773-46 313
Kindergärten Eichgraben Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben Kirchenstraße 9	0800-01 01 00 Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 h; Di: 14-18 h
Taxi Eichgraben Soraya Athighi	0664 - 40 52 420
Bezirkshauptmannschaft Am Bischofteich 1, St. Pölten	02742-90 250 Fax: +37 000
Außenstelle Neulengbach Kirchenplatz 82	02772-52 246
Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	
Finanzamt Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	02742-304
Bezirksgericht Hauptplatz 2, Neulengbach	02772-52 581
EVN-Störungsmeldestelle Uferstraße 171, Neulengbach	02772-54 886
Bahnhof Rekawinkel Zentrale Zugankunft	02233-57 004 05 17 17

Wochenend-Dienste	
Jänner: Sa., 14.1./So. 15.1.	März: Sa., 11.3./So. 12.3.
Sa., 28.1./So. 29.11.	Sa., 25.3./So. 26.3.
Februar: Sa., 11.2./So. 12.2.	Dr. Michael Fertschak ☎ 02773-46 493 jeweils 8:00 - 14:00 Uhr
Sa., 25.2./So. 26.2.	

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 1/2023: 10.2.

**Personenbetreuung
Hausbetreuung
Gartenpflege**
0660-56 76 145
mara.sauberkeit@gmail.com

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik, MA
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korgor, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke ...

... für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich ...

... über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet ...

... alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen

Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienerwaldmuseum.at .

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!

Danke!

Müllabfuhrplan		
Jänner	Februar	März
So 01	Mi 01	Mi 01
Mo 02	Do 02	Do 02
Di 03	Fr 03	Fr 03
Mi 04	Sa 04	Sa 04
Do 05	So 05	So 05
Fr 06	Mo 06	Mo 06
Sa 07	Di 07	Di 07
So 08	Mi 08	Mi 08
Mo 09	Do 09	Do 09
Di 10	Fr 10	Fr 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11
Do 12	So 12	So 12
Fr 13	Mo 13	Mo 13
Sa 14	Di 14	Di 14
So 15	Mi 15	Mi 15
Mo 16	Do 16	Do 16
Di 17	Fr 17	Fr 17
Mi 18	Sa 18	Sa 18
Do 19	So 19	So 19
Fr 20	Mo 20	Mo 20
Sa 21	Di 21	Di 21
So 22	Mi 22	Mi 22
Mo 23	Do 23	Do 23
Di 24	Fr 24	Fr 24
Mi 25	Sa 25	Sa 25
Do 26	So 26	So 26
Fr 27	Mo 27	Mo 27
Sa 28	Di 28	Di 28
So 29		Mi 29
Mo 30		Do 30
Di 31		Fr 31
RM EP = Restmüll - Einzelpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier, BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe, SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung. Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg		

Apotheken Bereitschaftsdienst



1 = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

2 = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

3 = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

4 = Apotheke Altlenzbach
Hauptstraße 8, Altlenzbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am Sa ab 16:00 Uhr

5 = Apotheke Maria Anzbach
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

6 = Apotheke zur hl. Dreifaltigkeit
Hauptstraße 1, Pressbaum
02233-52 43 70

7 = Wiental Apotheke
Hauptstraße 67, Pressbaum
02233-52 200

Alle Angaben ohne Gewähr

Jahr 2023		
Jänner	Februar	März
1 SO	1 Mi	1 Mi
2 MO	2 DO	2 DO
3 DI	3 FR	3 FR
4 MI	4 SA	4 SA
5 DO	5 SO	5 SO
6 FR	6 MO	6 MO
7 SA	7 DI	7 DI
8 SO	8 MI	8 MI
9 MO	9 DO	9 DO
10 DI	10 FR	10 FR
11 MI	11 SA	11 SA
12 DO	12 SO	12 SO
13 FR	13 MO	13 MO
14 SA	14 DI	14 DI
15 SO	15 MI	15 MI
16 MO	16 DO	16 DO
17 DI	17 FR	17 FR
18 MI	18 SA	18 SA
19 DO	19 SO	19 SO
20 FR	20 MO	20 MO
21 SA	21 DI	21 DI
22 SO	22 MI	22 MI
23 MO	23 DO	23 DO
24 DI	24 FR	24 FR
25 MI	25 SA	25 SA
26 DO	26 SO	26 SO
27 FR	27 MO	27 MO
28 SA	28 DI	28 DI
29 SO		29 MI
30 MO		30 DO
31 DI		31 FR

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate:** Druckoptimierte Pdf Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: Anders - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen

Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:			
1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)						
	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	561 € <small>1 Seite nur 1/1 möglich</small>	308 €	170 €			

Redaktionsschluss 1/2023

für Beiträge u. Inseratreservierung: 3.2.2023

für Inseratannahme: 10.2.2023

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773-46 904.

Redaktion: Mag. Erich Korgor (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korgor, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korgor. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay
Layout & Grafische Gestaltung: Anders-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, MA

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaf außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau



Wahlarztordination

Facharzt für Sporttraumatologie,
Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezialgebiete:

- Gelenkschirurgie
- Knorpelschäden
- Sportverletzungen
- Verletzungen

Dr. Georg Veksler

Paukhofstraße 40
3032 Eichgraben

Zschokkegasse 91/3
1220 Wien



Bitte um telefonische Terminvereinbarung:

+43 699 811 97 138

www.sportchirurgie-wien.at



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE

GEHWOL

☺ Permanent Make Up

☺ Nagelstudio

☺ Tattoos

☺ Ultraschall

☺ Körperwickel

☺ Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at

email: studiojenny@aon.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Tierarztpraxis Jaeger



**Änderung der
Ordinationszeiten!**

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: **16 - 18 Uhr**

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06

3032 Eichgraben • Hauptstraße 75

eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at